

**Seminar für
Klassische Philologie**

**Kommentiertes Verzeichnis
der Lehrveranstaltungen
Wintersemester 2023/24**

INHALT

ALLGEMEINES.....3

VORWORT	3
VORSTELLUNG DES FACHSCHAFTSRATES	5
FREUNDE DER KLASSISCHEN STUDIEN AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM E.V.	6
SPRECHZEITEN	7
DOZIERENDE.....	7
STUDIENBERATUNG	7
GESCHÄFTSZIMMER.....	7
ORGANISATORISCHES	8
EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG	8
MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN	8
REPETITORIEN	9
OBLIGATORISCHES BERATUNGSGESPRÄCH M.A.- UND M.ED.-STUDIENGANG	10
PRAXISSEMESTER IM MASTER OF EDUCATION.....	10
BEWERBUNG ZUR EINSTELLUNG IN DEN VORBEREITUNGSDIENST	10
BESCHEINIGUNG NACH § 48 BAFÖG FÜR STUDIERENDE IM B.A.-STUDIENGANG	10
TUTORATE	11
SCHÜLERLABOR	12

INFORMATIONEN ZU DEN STUDIENGÄNGEN.....15

DER B.A.-STUDIENGANG (NEUE PO 2023).....	16
DER M.A.-STUDIENGANG (2-FÄCHER UND 1-FACH, PO 2016)	25
DER M.ED.-STUDIENGANG (PO 2020).....	27
ERWEITERUNGSSTUDIUM LATEIN ODER GRIECHISCH (DRITTFACHSTUDIUM) (NEUE PO 2023)	30
STUDIENGÄNGE LATEIN	32
STUDIENGÄNGE GRIECHISCH	33
EMPFEHLUNGEN SACHÜBUNGEN ALTERTUMSKUNDE IM WINTERSEMESTER 2023/24	34

GESAMTÜBERSICHT DER LEHRVERANSTALTUNGEN37

LATEIN INTENSIV	40
KOMMENTIERTES VERZEICHNIS DER LEHRVERANSTALTUNGEN	41

SPRACHÜBUNGEN GRIECHISCH / LATEIN.....53

ZUR VORBEREITUNG AUF DAS GRAECUM	56
ZUR VORBEREITUNG AUF DAS LATINUM	57

ALLGEMEINES

VORWORT

Das Seminar für Klassische Philologie begrüßt alle Studierenden zum Wintersemester 2023/24 sehr herzlich. Zu Beginn möchten wir Ihnen einige wichtige Hinweise geben:

1. In allen Studiengängen wird die Beherrschung des Deutschen vorausgesetzt.
2. Zum Wintersemester 2023/24 wird eine neue Fassung des B.A.-Studiums Klassische Philologie mit den Schwerpunkten Latein und Griechisch sowie der Drittfächer Latein und Griechisch in Kraft treten. Die neuen Prüfungsordnungen werden einen substanziell überarbeiteten Studienaufbau aufweisen, der einen Studienbeginn ohne Sprachkenntnisse und einen stärker strukturierten Spracherwerb ermöglicht. Ab dem Wintersemester 2023/24 werden Studierende nur noch in diese Studiengänge eingeschrieben. Bereits eingeschriebenen Studierenden, die die Grundlagenübung Prosa noch nicht absolviert haben, wird der Besuch der neuen Basisübung I (Latein/Griechisch) und die Umschreibung in den neuen Studiengang empfohlen. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 15 - 24.
3. Die Modulabschlussprüfung zu Modul VII findet in der letzten Sitzung der Übersetzungsübung I statt. Die Anmeldung zur Prüfung beim Prüfungsamt muss deswegen schon im Anmeldungsblock zu Beginn der Vorlesungszeit (Oktober bzw. April) erfolgen. Spätere Anmeldungen nimmt das Prüfungsamt nicht an. Das Formblatt P2 zur Bestätigung der Mindestanforderungen kann kurz vor der Klausur nachgereicht werden, sobald alle Leistungs- und Teilnahmenachweise erbracht worden sind (inkl. Nachweis über die Teilnahme an der Übersetzungsübung I).
4. Die Teilnahme an masterspezifischen Veranstaltungen setzt das Vorliegen des B.A.-Zeugnisses zu Semesterbeginn voraus. Um Verzögerungen im Studienablauf zu vermeiden, gibt es eine Übergangsregelung: Studierende, die noch auf die Ausstellung des B.A.-Zeugnisses warten, registrieren sich vor Semesterbeginn bei Herrn Bärtschi, um zunächst unter Vorbehalt an masterspezifischen Lehrveranstaltungen teilzunehmen. Das Zeugnis ist daraufhin bis spätestens Ende November (Wintersemester) / Mai (Sommersemester) vorzulegen, um eine rückwirkende Umschreibung und Kreditierung der Veranstaltungen zu gewährleisten. Damit eine rückwirkende Umschreibung möglich ist, muss bis zum Ende des vorherigen Semesters die Bachelorarbeit als letzte Prüfungsleistung eingereicht sein oder es müssen alle Prüfungsleistungen im B.A. vorliegen. Der nächste Registrierungstermin wird am Mittwoch, den 06.09.2023, von 12 - 13 Uhr in GB 2/155 angeboten. Vorlesungen und Lektüreübungen der Masterphase können bereits im Übergangsemester besucht werden, jedoch müssen entsprechende Leistungsnachweise im Masterumfang erbracht werden, um eine Anrechnung zu ermöglichen. Die Einträge in eCampus und auf den Modulbögen erfolgen erst nach der Umschreibung in den M.Ed./M.A.
5. Zur Prüfungsvorbereitung gibt es in der vorlesungsfreien Zeit zwei extracurriculare Zusatzangebote: Zur Vorbereitung auf die ÜÜ I im B.A.-Studiengang und die MAP LA IV im M.Ed.-Studiengang wird jeweils ein Repetitorium angeboten.
6. Aufgrund der formalen Rahmenbedingungen bei der Zeugniserstellung kann nur im Anschluss an die MAP LA IV im September ein direkter Übergang ins Referendariat garantiert werden, nicht jedoch im Anschluss an die MAP im März.
7. Generell werden bestimmte Veranstaltungen nur alternierend im Winter- oder im Sommersemester angeboten werden; hierfür gilt – bis auf Weiteres – die folgende Regelung:
Jeweils nur im Wintersemester finden folgende Veranstaltungen statt:
 - Einführung in die Klassische Philologie
 - Begleitseminar zum Praxissemester
 - Griechisch I

Nur im Sommersemester finden statt:

- Einführung in die Sprachwissenschaft
- Einführung in die Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft
- Theoriegestützte Vorbereitung des Praxissemesters / Einführung in Theorie und Praxis der altsprachlichen Fachdidaktik.
- Seminar Literaturunterricht
- Griechisch II

8. Der Besuch folgender Lehrveranstaltungen wird als Ergänzung des Curriculums allen Studierenden empfohlen:

- Tutorien begleitend zu den Sprachübungen: Grammatische Grundlagen / Syntax I (Latein), zur Basisübung I (Latein) und zum Sprachkurs Griechisch I.
- Sonderveranstaltungen im Bereich der Klassischen Philologie und benachbarter Disziplinen (z.B. Gastvorträge, Ringvorlesungen, Kolloquien).
- das Lehrangebot der Nachbardisziplinen (z.B. Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Sprachwissenschaft, Philosophie, Theologie, Religionswissenschaft und Mediävistik). Viele Veranstaltungen können für den B.A.-Studiengang im Modul I oder im Ergänzungsbereich der 1-Fach-M.A.-Studiengänge angerechnet werden. Bitte beachten Sie dazu die auf der Seminarhomepage und in diesem Studienführer auf den Seiten 34f. empfohlenen Lehrveranstaltungen.
- Die Studierenden des Faches Latein werden (auch mit Blick auf den gymnasialen Lektüreunterricht) auf die Veranstaltungen zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit hingewiesen.

9. Wir bitten alle Studierenden, die Bestände der Bibliothek eifrig zu nutzen, aber auch sorgsam mit ihnen umzugehen.

- Unser Bibliothekar, Herr Brommauer, steht für Beratung in Bibliotheksfragen gern zur Verfügung.
- Die neuere fachdidaktische Literatur (Signaturengruppe X) befindet sich im Büro von Frau Dr. Natzel-Glei. Ausleihzeiten siehe Aushang.

10. Vorschläge für die Gestaltung des künftigen Lehrprogramms sind jederzeit willkommen.

11. Informationen zu allen Studiengängen finden Sie auf den Seiten 15 - 31 dieses Heftes und auf unserer Webseite (<http://www.ruhr-uni-bochum.de/klass-phil>). Gleiches gilt für das kommentierte Verzeichnis der Lehrveranstaltungen. Auf der Webseite des Prüfungsamtes der Fakultät für Philologie finden Sie alle aktuell gültigen Prüfungsordnungen (<http://www.dekphil.ruhr-uni-bochum.de/pruefungsamt/pruefungsordnung.html>).

12. In allen Fragen können Sie sich auch an die Studienberatung (s. Seite 7) wenden. Wir verweisen die Studierenden außerdem nachdrücklich auf die Beratungs- und Veranstaltungsangebote des Fachschaftsrates.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Semester

Claudia Klodt

VORSTELLUNG DES FACHSCHAFTSRATES

Omne principium difficile est. – Aller Anfang ist schwer...

... und um euch den Anfang eures Studiums der Klassischen Philologie zu erleichtern, stehen wir, der Fachschaftsrat, euch mit Rat und Tat zur Seite.

Aber was ist überhaupt der Fachschaftsrat? – Kurzgesagt sind wir eine demokratisch gewählte Instanz der Studienvertretung. Unsere Aufgaben bestehen darin, eure Interessen und Anregungen im alltäglichen Studienbetrieb zu vertreten. Darüber hinaus können wir euch durch eigene Erfahrung praktische **Tipps für euer Studium** und die individuelle Studienplanung, Stundenplangestaltung etc. geben. Bei uns bekommt ihr außerdem **Übungsklausuren und Materialien** aus vergangenen Veranstaltungen.

Durch die Corona-Pandemie sind unsere üblichen Aktivitäten in den vergangenen Semestern leider oft ausgefallen. Dennoch hier ein kleiner **Vorgeschmack auf die Zeit nach Corona**:

Damit der Spaß am Studentenleben nicht zu kurz kommt, bieten wir während des Semesters an einem Tag in der Woche ein „**Klassisches Frühstück**“ in unserem Fachschaftsraum (GB 2/58) an, zu dem ihr alle herzlich eingeladen seid. Je nach Semester veranstalten wir auch eine **Weihnachtsfeier** bzw. eine **Sommergrillparty**. Die entsprechenden Termine werden rechtzeitig über unsere *Social Media*-Kanäle verkündet.

Highlight des Semesters ist unsere **Fachschaftsfahrt**. Ein Wochenende im Semester lassen wir den Uni-Alltag an Orten wie Xanten, Wamel, Köln oder auf Burg Husen hinter uns. Die perfekte Gelegenheit sich kennenzulernen und fernab von LGÜ, Syntax und Co. Spaß zu haben. Auch hier gilt wieder: Achtet auf die Ankündigungen und meldet euch rechtzeitig an!

Hier könnt ihr euch über uns und unsere Aktivitäten informieren:

Homepage: www.fr-klassphilbochum.de

Instagram: [@fachschaft_klassphil_rub](https://www.instagram.com/fachschaft_klassphil_rub)

Facebook: [Fachschaft Klassische Philologie Bochum](https://www.facebook.com/Fachschaft-Klassische-Philologie-Bochum)

In unserem **Fachschaftsraum** (GB 2/58) können wir euch gerne zu allen Fragen rund um das Studium beraten. Meldet euch dafür gerne per **Mail** (fr-klassphil@rub.de) oder über die obigen Kanäle.

In diesem Sinne wünschen wir euch einen guten Start in euer Studium, viel Erfolg und...
... lasst euch nicht unterkriegen!

Euer Fachschaftsrat

Freunde der Klassischen Studien an der Ruhr-Universität Bochum e.V.

Seit dem Jahr 2007 besteht am Seminar für Klassische Philologie der gemeinnützige Verein der „Freunde der Klassischen Studien“. Zu den Mitgliedern zählen ehemalige, aber auch aktuelle Studierende und Lehrkräfte der RUB sowie Freunde des Seminars, der Alten Sprachen und des griechisch-römischen Altertums im Allgemeinen.

Hauptziel des Vereins ist die Förderung des Seminars für Klassische Philologie. Darüber hinaus ist dem Verein besonders daran gelegen, die klassischen Altertumswissenschaften in Bochum und in der Region durch vielfältige Aktivitäten zu beleben. Dabei sollen die Inhalte unserer Fächer an eine breitere Öffentlichkeit vermittelt werden. Wir suchen gezielt den Kontakt mit Vertretern von Nachbardisziplinen wie Philosophie, Theologie, Archäologie, alter Geschichte, Theaterwissenschaften u.a., wollen aber vor allem auch Lehrer und interessierte Laien ansprechen. Die bisherigen Aktivitäten des Vereins erstrecken sich bisher besonders, aber nicht ausschließlich auf die Organisation und Durchführung von (Gast-)Vorträgen, Konferenzen, Sachanschaffungen für Forschung und Lehre sowie Druckkostenzuschüsse für Publikationen.

Nach dem Rücktritt des Vorsitzenden Dr. Burkhard Reis, der sich während seiner Amtszeit in den vergangenen Jahren auch trotz Pandemie um das Vereinsleben sehr verdient gemacht hat, befindet sich der Verein der Freunde aktuell in einer Phase des Umbruchs. Daher wird es im kommenden Semester voraussichtlich keine Veranstaltung geben, bis ein neuer Vorstand gewählt sein wird.

Wer an einer Mitgliedschaft (Beitrag: 20 € pro Jahr, für Studenten 10 €) interessiert ist, melde sich bitte bei Randolf Lukas (Randolf.Lukas@RUB.de). Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Seminars:

<https://www.ruhr-uni-bochum.de/klass-phil/homepages/hpfoerderer.htm#top>

SPRECHZEITEN

Dozierende

(in den Semesterferien ggf. andere Zeiten)

StR i. H. Dr. Arnold Bärtschi	n.V. (per Email; arnold.baertschi@rub.de)	GB 2/155
Prof. Dr. Manuel Baumbach	n.V. (per Email; manuel.baumbach@rub.de)	GB 2/149
Prof. Dr. Bloemendal	n.V. (per Email; jan.bloemendal@rub.de)	GB 2/55
Jan Echterling	n.V. (per Email; jan.echterling@rub.de)	GB 2/156
Prof. Dr. Reinhold F. Gleib	n.V. (per Email; reinhold.gleib@rub.de)	GB 2/162
Dr. Niklas Gutt	n.V. (per Email; niklas.gut@rub.de)	GB 2/158
Prof. Dr. Claudia Klodt	n.V. (per Email; claudia.klodt@rub.de)	GB 2/157
Theodor Lindken	Mi 11 – 12 Uhr u.n.V. (per Email; theodor.lindken@rub.de)	GB 2/57
Dr. Stephanie Natzel-Gleib	n.V. (per Email; stephanie.natzel-gleib@rub.de)	GB 2/55
Maurice Parussel	Di 16 – 17 Uhr u.n.V. (per Email; maurice.parussel@rub.de)	GB 2/150
Dr. Johannes Sedlmeyr	n.V. (per Email; sprachkurse-lateinisch-griechisch@rub.de)	GB 2/54

Studienberatung

StR i. H. Dr. Arnold Bärtschi*	n.V. (per Email; s.o.)	Tel.: 32-25133,	GB 2/155
Dr. Niklas Gutt	n.V. (per Email; s.o.)	Tel.: 32-23892,	GB 2/158
Maurice Parussel	Di 16 – 17 Uhr u.n.V. (s.o.)	Tel.: 32-22446,	GB 2/149

* für Angelegenheiten der Geschäftsführung

Geschäftszimmer

GB 2/62, Email: klassphil@rub.de; Tel.: 32-28761

Öffnungszeiten: beachten Sie bitte die Aushänge am Geschäftszimmer.

ORGANISATORISCHES

Einführungsveranstaltung

(für alle Studienanfänger im Fach Klassische Philologie)

Mittwoch, 11.10.2023, 10-12 Uhr, GB 2/153

Modulabschlussprüfungen

Modulabschlussprüfung Modul VII (B.A. und Drittfach)

Donnerstag, 1.2.2024, 14s.t.-16:15 Uhr in GB 2/160

Mittwoch, 17.7.2024, 10s.t.–12:15 Uhr in GB 2/160

Voraussetzung für die Anmeldung zur schriftlichen Modulabschlussprüfung im Modul VII ist der erfolgreiche Besuch der Lektüreübungen in Modul VII und die erfolgreiche Teilnahme an der ÜÜ I. Wenn der Nachweis über die Teilnahme an der ÜÜ I zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht vorliegt, kann das Formblatt P2 nach der Kreditierung der Teilnahme an der ÜÜ I nachgereicht werden.

Für die Anmeldung zur B.A.-Arbeit in der PO 2016 ist der erfolgreiche Abschluss der Module I bis VI vorausgesetzt. Für die Anmeldung zur B.A.-Arbeit in der PO 2023 sind 130 CP im B.A.-Studium nachzuweisen.

Prüfungsanmeldung

1. Die Anmeldung zur Modulabschlussprüfung im Modul VII erfolgt über das Prüfungsamt der Fakultät für Philologie. Gleiches gilt für Studierende im 2-Fächer-Master-Studiengang. Das Prüfungsamt der Fakultät für Philologie befindet sich auf der 1. Etage (GB 1/37–39).
 2. Die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit kann bei Vorliegen der Voraussetzungen jederzeit zu den Öffnungszeiten des zuständigen Prüfungsamtes erfolgen.
 3. Die Anmeldefristen und -formulare für die B.A.-Prüfung bzw. die Modulabschlussprüfung in Modul VII sowie für die Modulabschlussprüfungen in den M.A. und M.Ed.-Studiengängen (Modul VIII; Modul LA III) bzw. im Drittfach (Modul VII und X) entnehmen Sie bitte der Seite des Prüfungsamtes unter folgender URL:
<http://www.dekphil.ruhr-uni-bochum.de/pruefungsamt/pruefungsamt.html>
(Sofern das Prüfungsamt der Fakultät für Philologie zuständig ist; siehe Punkt 1).
-

Modulabschlussprüfung Modul LA III M.Ed.-Studiengang

Donnerstag, 14.9.2023, 10-14 Uhr, GB 2/160

Donnerstag, 14.3.2024, 10-14 Uhr, GB 2/160

Repetitorien

050249 Repetitorium zur ÜÜ I im Sommersemester 2023

Philipps

Der Kurs richtet sich insbesondere an Studierende, die die Übersetzungsübung I im kommenden Semester besuchen möchten. Er dient zur Vorbereitung auf die Einstiegsklausur in der ersten Sitzung der ÜÜ I. Im Kurs werden Grundlagen des Lateinischen (Morphologie, Wortschatz) sowie unterschiedliche Übersetzungstechniken an verschiedenen lateinischen Texten (Schwerpunkt Cicero) eingeübt und trainiert, um einen guten Einstieg in die ÜÜ I zu ermöglichen. Auch Studierende, die noch nicht die ÜÜ I besuchen werden, sich aber dennoch vorbereiten möchten, können gerne teilnehmen.

Der Kurs wird voraussichtlich im Wechsel online (per Videokonferenz) und in Präsenz durchgeführt werden. Alle Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, bei Interesse zur Teilnahme am Repetitorium eine kurze E-Mail an die Kursleitung zu schreiben (mirka.philipps@rub.de), um in den Mail-Verteiler für den Kurs aufgenommen zu werden und alle wichtigen Informationen wie die Übungstexte und den Link für die Zoom-Sitzungen erhalten zu können.

Termine jeweils in GB 2/153:

Di, 15.8. um 16 s.t. - 18 Uhr (Starttermin)

Do, 24.8. um 14 s.t. - 16 Uhr

Di, 29.8. um 15.30 - 17.30 Uhr

Do, 31.8. um 14 s.t. - 16 Uhr

Do, 7.9. um 14 s.t. - 16 Uhr

Di, 12.9. um 15.30 - 17.30 Uhr

Do, 14.9. um 14 s.t. - 16 Uhr

Do, 21.9. um 14 s.t. - 16 Uhr

Do, 28.9. um 14 s.t. - 16 Uhr.

050248 Repetitorium für Examenskandidat(inn)en

Weeber

7 x 4st., Termine:

dienstags am 18.7., 25.7., 1.8., 15.8., 22.2., 29.8., 5.9.2023,
in Raum GB 02/160 jeweils von 16 s.t. – 19.30 Uhr.

Alle Teilnehmer(innen) werden gebeten, sich bis zum 10.7.2023 per Email bei Prof. Dr. Weeber anzumelden (karl-wilhelm.weeber@archaisch.de).

Obligatorisches Beratungsgespräch M.A.- und M.Ed.-Studiengang

Das nächste obligatorische Beratungsgespräch für die Studierenden, die das M.A.-Studium oder das M.Ed.-Studium aufnehmen möchten, findet statt am

Mittwoch, dem 06.09.2023, 10 s.t.-11 Uhr (M.Ed.) in GB 2/160

Mittwoch, dem 06.09.2023, 11 s.t.-12 Uhr (M.A.) in GB 2/155

Die Teilnahme an dem obligatorischen Beratungsgespräch ist Voraussetzung für die Umschreibung in den M.A.- bzw. M.Ed.-Studiengang. Für die Ausstellung der Bestätigung des Beratungsgesprächs ist ein Nachweis über den Abschluss des B.A.-Studiums (B.A.-Zeugnis) zu erbringen.

Der nächste Registrierungstermin für Studierende im Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium wird am Mittwoch, den 06.09.2023, von 12 bis 13 Uhr in GB 2/155 angeboten.

Praxissemester im Master of Education

Informationen zum Praxissemester finden sich auf der Homepage der Professional School of Education: <https://www.pse.rub.de/lehramtsstudium/praktikumsbuero/praxissemester-in-der-masterphase/>.

Bewerbung zur Einstellung in den Vorbereitungsdienst

für das Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen

Bitte beachten Sie die Fristen des Ministeriums für Schule und Weiterbildung:

https://www.dekphil.ruhr-uni-bochum.de/dekphil/studium/pruefungsamt/education_fristen.html.de

Bescheinigung nach § 48 BaföG für Studierende im B.A.-Studiengang

Dass die bei geordnetem Verlauf der Ausbildung bis zum Ende des 4. Fachsemesters üblichen Leistungen vorliegen, kann bescheinigt werden für Studierende der PO 2016, wenn:

- insgesamt mindestens 36 CP einschließlich der 20 CP aus den Modulen II und III erworben wurden,
- ein Proseminar des gewählten Schwerpunkts erfolgreich absolviert wurde,
- die Nachweise des Graecums und einer griechischen Lektüreübung vorliegen.

Diese Regelung ist gültig für alle Studierenden des B.A. Klassische Philologie.

Unterschriftsberechtigt sind neben den Professoren: Dr. Arnold Bärtschi (GB 2/155; Tel.: 32-25133), Dr. Niklas Gutt (GB 2/158, Tel.: 32-23892), Maurice Parussel (GB 2/149, Tel. 32-22446).

Tutorate

Einige Lehrveranstaltungen werden von Tutorien begleitet, in denen ältere Studierende jüngeren Studienkollegen unterstützend zur Seite stehen. Die Teilnahme ist freiwillig und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Tutorium Sprachübungen: Grammatische Grundlagen/Syntax I (Latein) Di, 14.00 – 16.00 Uhr, GB 2/153	Kirchhoff Beginn: 17.10.2023
--	---------------------------------

Schwerpunkt wird neben dem Üben der in den Veranstaltungen Sprachübungen: Grammatische Grundlagen und Syntax I (Latein) behandelten Grammatik das Wiederholen der Formen sein. Der Stoff der Übung (Kasussyntax, Infinitiv-, Partizipial- und Gerundialkonstruktionen) wird anhand weiterer Übungssätze vertieft und die Übersetzung deutscher Sätze ins Lateinische geübt.

Tutorium Basisübung I (Latein) Mi, 08.00 – 10.00 Uhr, GB 2/153	Witt Beginn: 25.10.2023
---	----------------------------

Begleitend zur Basisübung I (Latein) und der Erarbeitung des Unikurses Latein von Kuhlmann werden grundlegende Sprachkompetenzen gefestigt, indem Wortschatz und Grammatikthemen wiederholt und methodische Kompetenzen zur Erschließung und Übersetzung lateinischer Texte eingeübt werden.

Griechisch I Mo, 12.00 – 14.00 Uhr, GB 2/153	Wheeler Beginn: 16.10.2023
---	-------------------------------

Begleitend zur Sprachübung Griechisch I werden wir zusätzliche Texte von Platon lesen, um die Übersetzungskompetenz zu verbessern. Dabei werden wir Grammatikkenntnisse vertiefen sowie Hintergründe zur griechischen Literatur thematisieren.

Zu den Übungen Lateinisch I / II / III

Tutorium Lateinisch I Di, 08.00 – 10.00 Uhr, GB 2/153	Kirchhoff Beginn: 17.10.2023
Tutorium Lateinisch II Mo, 14.00 – 16.00 Uhr, GB 2/153	Willing Beginn: 16.10.2023
Tutorium Lateinisch III Mi, 08.00 – 10.00 Uhr, GB 2/60	Dieckmann Beginn: 18.10.2023

SCHÜLERLABOR



Alfried Krupp-Schülerlabor
Bereich Geisteswissenschaften

RUB

Alte Worte – Neue Technik(en)

Lernstrategien für die Wortschatzarbeit im Lateinunterricht und zu Hause

Fakultät für Philologie, Institut für Klassische Philologie

P. Karkutt, L. Reining, J. Schnorrenberg, S. Ziemer, Dr. Stephanie Natzel-Glei



Vokabellernen im und für den Lateinunterricht ist für SchülerInnen nach wie vor eine der größten Herausforderungen und erfreut sich nicht gerade großer Beliebtheit. Anders als im Englischunterricht ist ein „learning by doing“ in Form einer produktiv-aktiven Vermittlung und Verwendung im Fach Latein nur sehr eingeschränkt möglich. Entsprechend werden die behandelten Vokabeln schlechter abgespeichert und müssen zum Erlernen deutlich häufiger umgewälzt und wiederholt werden. Dass Vokabellernen auch anders geht und sogar Spaß machen kann, erfahren die Schülerinnen und Schüler in diesem Projekt.

Ziel des Projektes ist es, Lateinanfängern neue, abwechslungsreiche Lernstrategien an die Hand zu geben, mit denen sie im Unterricht und zu Hause ihren kreativen Forscherdrang beim Erlernen von lateinischen Vokabeln motivierter nutzen können. An Lernstationen lernen die SchülerInnen zunächst in Einzelarbeit verschiedene Vokabel-Lernstrategien kennen, probieren diese aus und bewerten ihre Einsatzmöglichkeit für ihren weiteren Lernweg. Das Material ist bewusst eher einfach gehalten, damit die Methoden auch zu Hause und im Unterricht mit wenig Aufwand angewendet werden können. Hierfür sammeln die SchülerInnen die von ihnen bearbeiteten Stationsarbeitsblätter in einer Mappe, die nach Ablauf des Projekts als Ergebnis- und Lernportfolio genutzt werden kann. Zur Kontrolle des Lernerfolgs durchlaufen die SchülerInnen am Nachmittag in Kleingruppen weitere (Spiel-)Stationen, die mit verstärktem Material- und Medieneinsatz in spielerischer, motivierender Form als Belohnung für die Arbeit am Vormittag gestaltet sind.

Die im Projekt vermittelten Lernstrategien sind nicht nur für Lateinanfänger hilfreich, sondern erleichtern darüber hinaus das Erlernen weiterer Fremdsprachen.

Organisatorisches:

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe im 1. oder 2. Lernjahr Latein.
Wann?	Das Projekt findet von 9 bis etwa 14.30 Uhr statt, Termine nach Vereinbarung.
Wo?	Ruhr-Universität Bochum, Gebäude SSC, Etage 2
Kosten	keine; Anreise- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer selbst.
Infos unter	www.rub.de/schuelerlabor

Nähere Informationen und Anmeldung:

Koordinationsbüro GG | Telefon: 0234/32-24723 | E-Mail: schuelerlabor-gg@rub.de

Grammatik-Workout Latein

Fit in der Lektürephase mit der *Legenda aurea* des Jacobus de Voragine

Fakultät für Philologie, Institut für Klassische Philologie

Projektleitung: P. Karkutt, L. Reining, J. Schnorrenberg

Konzept: C. Bergemann, M.-S. Grober, M. Philipps, M. Swietek, C. Wahl, Dr. S. Natzel-Glei



Für Lateinlernende gilt ähnlich wie für Sportler: Ohne ein effizientes „Workout“ der für die Lektüre notwendigen „Muskeln“, wie der Wortschatzsicherung und -erweiterung und besonders der Grammatik, fehlt die notwendige „Power“, um lateinische Texte erschließen zu können. Im „Grammatik-Workout“ trainieren die Schülerinnen und Schüler ihre „Latein-Muskeln“, um nach der Spracherwerbsphase auch im nächsten „Level“ – der Lektürephase – fit zu werden.

Die als Stationenlernen konzipierte Lernumgebung bietet den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, in der Lektürephase differenziert die wichtigsten Grammatikphänomene (z. B. den *Abl. abs.* oder die Verwendung des Konjunktivs) zu wiederholen – „Muskeln“, die vielleicht schon längst zurückgebildet sind. Auf der anderen Seite kann das „Workout“ grammatische Lücken schließen, die oftmals in der Spracherwerbsphase ausgelassen wurden (z.B. die *oratio obliqua*). Das Training erfolgt an den neuesten „Gym-Tools“ mit umfassender Medien- und Softwareunterstützung (inklusive *Grammar Activity Tracker* und humanbasiertem Feedback). Die mittellateinische *Legenda aurea* des Jacobus de Voragine bildet dabei den inhaltlich motivierenden Rahmen als einfache Lektüre. Sie lässt die Lernenden die Ursprünge bekannter Figuren des Mittelalters (z. B. St. Martin, St. Nikolaus, Siebenschläfer) erfahren und bewegt sie zur historischen Kommunikation mit der eigenen Lebenswelt. Statt isolierter Grammatik-exerzitien erhält die Grammatik so einen direkten Bezug zu Text und Inhalt – eine Grundvoraussetzung für den bewussten Umgang mit der lateinischen Grammatik und für deren ziel-sprachliche Umsetzung.

Organisatorisches:

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler in der Lektürephase im Schulfach Latein (Jgst. 9/10 und Oberstufe).
Wann?	Das Projekt findet von 9 bis etwa 14.30 Uhr statt, Termine nach Vereinbarung.
Wo?	Ruhr-Universität Bochum, Gebäude SSC, Etage 2
Kosten	keine; Anreise- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer selbst.
Infos unter	www.rub.de/schuelerlabor

Nähere Informationen und Anmeldung:

Koordinationsbüro GG | Telefon: 0234/32-24723 | E-Mail: schuelerlabor-gg@rub.de



Alea jacta est

Mit Latein Glücksspiele gewinnen?

Fakultät für Philologie, Institut für Klassische Philologie

Projektleitung: J. Steinbach

Konzept: Ch. Krohn, K. Prinsen, Prof. Dr. R. F. Gleib, Dr. F. Kreter, Dr. S. Natzel-Gleib



„In Latein geht es immer nur um Krieg!“ – Das könnte man nach der Caesarlektüre wohl meinen. Aber Latein hat auch lange nach der Zeit der Römer noch als Sprache der Wissenschaft Karriere gemacht. So verfasste Jakob Bernoulli (1654-1705) sein für die Entwicklung unserer heutigen Wahrscheinlichkeitsrechnung sehr bedeutendes Werk „Ars Conjectandi“ auf Latein. Im Schülerlabor erkunden wir anhand von Aufgaben zu Würfel- und Kartenspielen aus der „Ars Conjectandi“ die Ursprünge der modernen Stochastik, deren Bedeutung weit über die Mathematik hinaus in die empirischen Wissenschaften reicht.

Das in Form eines Stationenlernens aufgebaute Projekt bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich auf interdisziplinäre Weise mit lateinischen mathematischen Texten auseinanderzusetzen. Durch die (im Vergleich zu den Schulautoren leichter zu lesenden) neulateinischen Texte können die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeit, Originaltexte mithilfe eines lateinisch-deutschen Wörterbuchs zu erschließen und zu übersetzen, auf einen für sie ungewöhnlichen, mathematischen Kontext ausdehnen und gleichzeitig ihre mathematischen Kenntnisse über mehrstufige Zufallsexperimente anwenden und vertiefen. So werden auf Latein Würfel geworfen und Karten oder Kugeln gezogen, deren Wahrscheinlichkeiten anschließend wahlweise mit oder ohne Hilfen zu berechnen sind. Nicht zuletzt treten die Schülerinnen und Schüler durch die Beschäftigung mit Glücksspielen zur Zeit Bernoullis in eine historische Kommunikation und erfahren so, dass Latein eben mehr kann, als nur Kriege zu schildern.

Vorausgesetzt werden im Hinblick auf die Mathematik nur ganz grundlegende stochastische Inhalte, die auch schon im Verlauf der Mittelstufe Gegenstand des Mathematikunterrichts gewesen sind (Kenntnis einstufiger Laplace-Experimente sowie die Kompetenz, mehrstufige Zufallsexperimente mit Baumdiagrammen zu beschreiben und die Pfadmultiplikationsregel zur Berechnung der Wahrscheinlichkeiten einzelner Ereignisse anzuwenden); mit Blick auf Latein die Schulgrammatik und eine Übersetzungskompetenz, wie sie zu Beginn der Lektüreprase erreicht sein sollte.

Organisatorisches:

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (ab EF) im Schulfach Latein.
Wann?	Das Projekt findet von 9 bis etwa 14.30 Uhr statt, Termine nach Vereinbarung.
Wo?	Ruhr-Universität Bochum, Gebäude SSC, Etage 2
Kosten	keine; Anreise- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer selbst.
Infos unter	www.rub.de/schuelerlabor

Nähere Informationen und Anmeldung:

Koordinationsbüro GG | Telefon: 0234/32-24723 | E-Mail: schuelerlabor-gg@rub.de

INFORMATIONEN ZU DEN STUDIENGÄNGEN

Die folgenden Ausführungen wollen Sie über den Aufbau des Studiums informieren und Ihnen einige Hilfen zu seiner Gestaltung anbieten. Um Ihr Studium langfristig sinnvoll planen zu können, sollten Sie sich im Laufe Ihres ersten Semesters die Zeit nehmen, die Fachspezifischen Bestimmungen und Modulhandbücher für das B.A.-Studium sorgfältig zu lesen. Die aktuellen Fassungen finden Sie auf den Seiten des Seminars für Klassische Philologie (<http://www.ruhr-uni-bochum.de/klass-phil/lehre2/indexstud.htm>). Für Ihre Rückfragen und zur Beratung in allen Ihr Fachstudium betreffenden Angelegenheiten stehen Ihnen die Studienberatung und alle Lehrenden des Seminars selbstverständlich zur Verfügung.

Klassische Philologie in den Schwerpunkten Griechisch oder Latein

Der Studiengang führt auf einer ersten Stufe zum Abschluss des B.A. (Bachelor of Arts). Das B.A.-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern angelegt und umfasst Studien in zwei Fächern sowie im Optionalbereich.

Wenn Sie das Fach Klassische Philologie als eines Ihrer beiden Studienfächer gewählt haben, haben Sie bei der Einschreibung festgelegt, ob Sie das Fach mit dem Schwerpunkt Griechisch oder mit dem Schwerpunkt Latein studieren. Sobald Sie das B.A.-Studium abgeschlossen haben, können Sie Ihr Studium auf einer zweiten Stufe fortsetzen.

Wenn Sie sich dazu entscheiden, das Studium über den B.A.-Abschluss hinaus fortzusetzen, haben Sie die Wahl zwischen den Studiengängen mit dem Ziel des M.A. (Master of Arts) und des M.Ed. (Master of Education). Beide Studiengänge umfassen eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

Im M.Ed.-Studiengang führen Sie Ihre für den B.A. gewählte Fächerkombination fort. Der Studiengang wendet sich an Studierende, die eine Tätigkeit als Lehrkraft an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben. Das M.Ed.-Studium kann für das Unterrichtsfach Latein oder für das Unterrichtsfach Griechisch absolviert werden. Wichtig für Ihre Planung: Wenn Sie ein M.Ed.-Studium für das Unterrichtsfach Latein anstreben, müssen Sie bereits im B.A.-Studium den Schwerpunkt Latein wählen. Wollen Sie dagegen ein M.Ed.-Studium für das Unterrichtsfach Griechisch absolvieren, müssen Sie sich bereits im B.A.-Studium für den Schwerpunkt Griechisch entscheiden.

Der M.A.-Studiengang ist stärker wissenschaftlich ausgerichtet. Anders als im M.Ed.-Studiengang haben Sie die Wahl, ob Sie Ihre für den B.A. gewählte Fächerkombination fortführen (2-Fächer-Studium) oder nur das Fach Klassische Philologie studieren (1-Fach-Studium). Unabhängig davon, für welches dieser beiden Modelle Sie sich entscheiden, ist auch auf der M.A.-Stufe eine Schwerpunktbildung vorgesehen: Wenn Sie das M.A.-Studium mit dem Schwerpunkt Latein absolvieren wollen, müssen Sie diesen Schwerpunkt bereits für die B.A.-Stufe wählen. Entsprechendes gilt für den Schwerpunkt Griechisch.

Als Ergänzung zu zwei anderen M.Ed.-Studienfächern können Sie ein Erweiterungsstudium in Latein oder Griechisch absolvieren, das auf sechs Semester ausgelegt ist und eine Kombination aus den B.A.- und M.Ed.-Studiengängen darstellt.

Der B.A.-Studiengang (neue PO 2023)

Der B.A.-Studiengang Klassische Philologie gliedert sich in sieben Module. Veranstaltungen eines Moduls müssen (und können vielfach) nicht in einem Semester besucht werden.

Die B.A.-Module sind:

Modul I:	Grundlagen der Klassischen Philologie
Modul II:	Basismodul Latein–Deutsch bzw. Griechisch–Deutsch
Modul III:	Basismodul Deutsch–Latein bzw. Deutsch–Griechisch
Modul IV:	Vertiefungsmodul Latein–Deutsch bzw. Griechisch–Deutsch
Modul V:	Literaturwissenschaft
Modul VI:	Komparatistik und Rezeption
Modul VII:	Übersetzungskompetenz Latein–Deutsch bzw. Griechisch–Deutsch

Ein Modul setzt sich aus zwei oder drei Lehrveranstaltungen zusammen. Eine detaillierte Übersicht über die Zusammensetzung der Module finden Sie in den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnungen wie auch in den Modulhandbüchern.

Vor Beginn jeder Veranstaltung müssen Sie sich über eCampus anmelden. Beachten Sie dabei bitte die jeweiligen Fristen! Sobald Sie einen Teilnahme- oder Leistungsnachweis erworben haben, wird dieser in Ihrem eCampus-Konto vermerkt und in die Modulbescheinigungen eingetragen. Einen kompletten Satz Modulbescheinigungen erhalten Sie unter Vorlage einer aktuellen Studienbescheinigung im Geschäftszimmer.

Einige Module sind prüfungsrelevant, d.h. für diese Module erhalten Sie auf der Grundlage Ihrer Leistungen eine Gesamtnote, die wiederum in die B.A.-Fachnote einfließt. Wichtig für Sie:

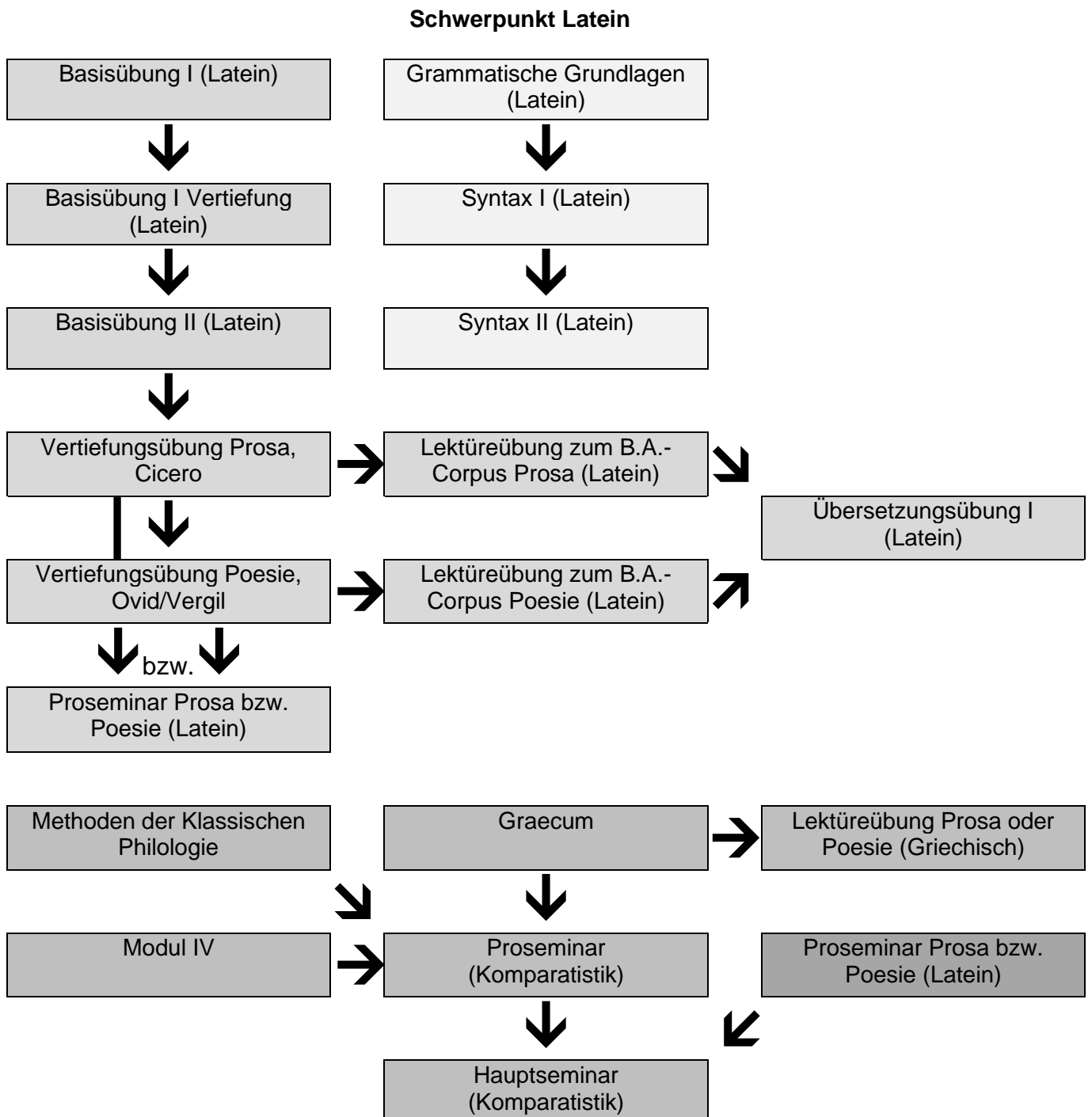
Die Module IV bis VII sind prüfungsrelevante Module. Die Fachnote setzt sich wie folgt zusammen:

Modul IV Schrift.	Modulabschlussprüfung VÜ Poesie	20 %
Modul V Schriftl.	Hausarbeit Proseminar	20 %
Modul VI Schrift.	Hausarbeit Hauptseminar	20 %
Modul VII Schriftl.	Modulabschlussprüfung ÜÜ I	40 %

Bei der Studienplanung ist besonders in der Anfangsphase zu berücksichtigen, dass einige Lehrveranstaltungen erst dann besucht werden können, wenn bestimmte andere Lehrveranstaltungen erfolgreich absolviert wurden. Zudem können die für einzelne Veranstaltungen geltenden Zugangsvoraussetzungen den Fachspezifischen Bestimmungen und Modulhandbüchern entnommen werden.

Beachten Sie bitte die Änderungen im Studienaufbau auf der nächsten Seite, die sich aus der neuen Studienordnung ergeben. Für den Schwerpunkt gilt analog derselbe Aufbau.

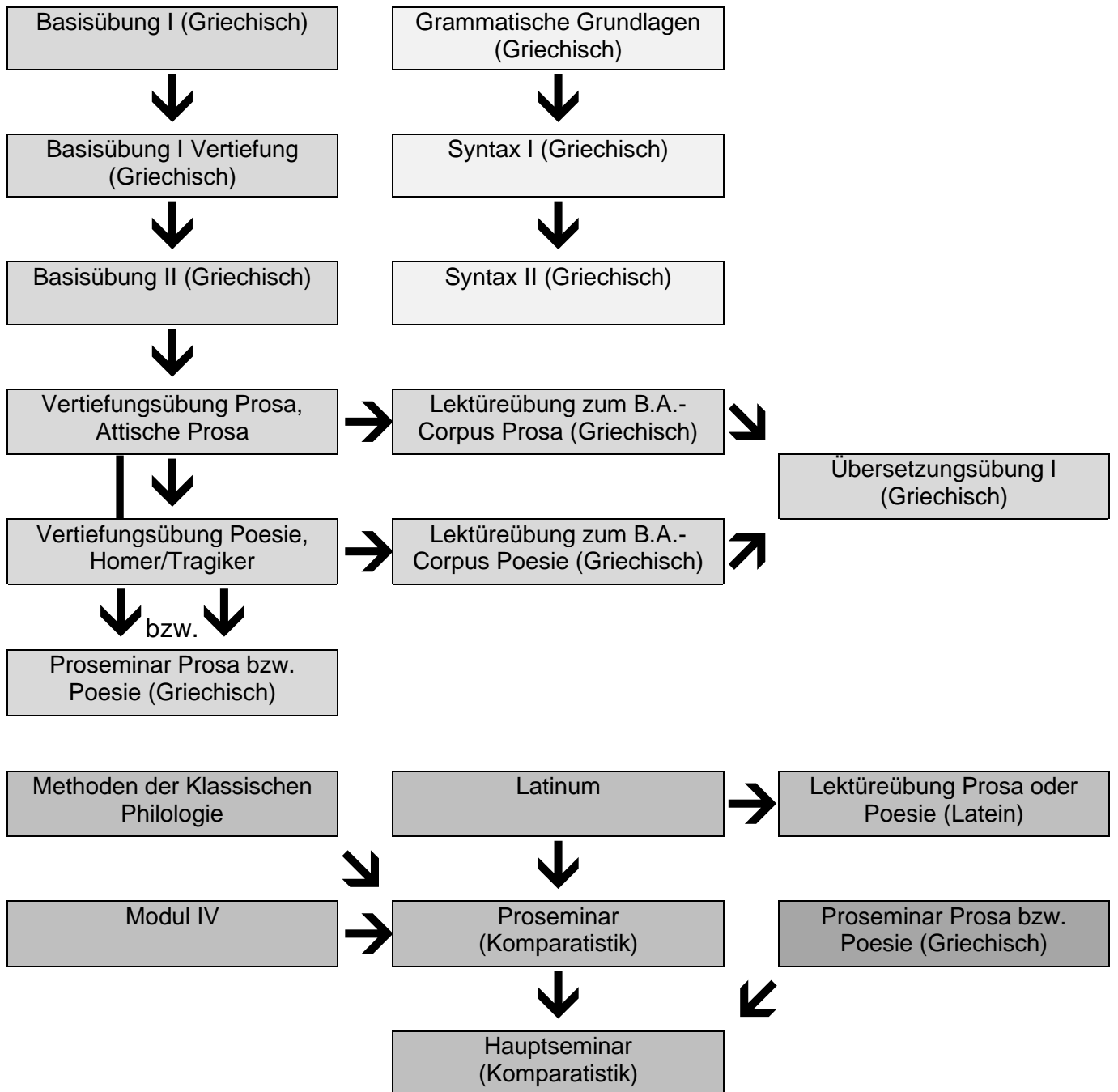
Dependenz der Lehrveranstaltungen (B.A.-Phase) untereinander (PO 2023)



Für Vorlesungen, Einführungsübungen und Sachübungen (Alttertumskunde) gelten keinerlei Zugangsvoraussetzungen, es sei denn, sie sind gesondert ausgewiesen.

In den auf der übernächsten Seite abgedruckten „Empfehlungen zur Stundenplangestaltung“ sind die Zugangsvoraussetzungen berücksichtigt, so dass Sie die Übersichten bei der Planung der ersten beiden Semester Ihres B.A.-Studiums zur Orientierung verwenden können. Einen exemplarischen Verlaufsplan für das gesamte B.A.-Studium finden Sie im Anschluss daran.

Schwerpunkt Griechisch



**Empfehlungen zur Stundenplangestaltung:
Das erste und zweite Semester im B.A.-Studium Klassische Philologie**

Den folgenden Übersichten können Sie entnehmen, welche Lehrveranstaltungen Sie auf jeden Fall im ersten und zweiten Semester Ihres Studiums absolvieren sollten. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

(1) Die Stundenplangestaltung hängt nicht nur vom gewählten Schwerpunkt ab, sondern auch davon, ob Ihr erstes Semester ein Winter- oder ein Sommersemester ist.

(2) Terminüberschneidungen zwischen den Lehrveranstaltungen der Klassischen Philologie und denen anderer Fächer oder des Optionalbereichs lassen sich leider nicht immer vermeiden. Wenn Sie sich zwischen zeitgleich stattfindenden Lehrveranstaltungen entscheiden müssen, sollten Sie berücksichtigen, dass manche Lehrveranstaltungen nicht in jedem Semester angeboten werden, sondern nur im Winter- oder nur im Sommersemester. Wenn Sie Probleme bei der Zusammenstellung Ihres Stundenplans haben, wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Schwerpunkt Latein, Studienbeginn im Wintersemester

1. Sem.:	Basisübung I (Latein)	Modul II
	Basisübung I Vertiefung (Latein)	Modul II
	Sprachübungen: Grammatische Grundlagen (Latein)	Modul III
	Methoden der Klassischen Philologie	Modul I
	Sachübung (Altertumskunde) ggf. aus einer Nachbardisziplin [Griechisch I – <i>soweit das Graecum noch zu erwerben ist</i>]	Modul I
2. Sem.:	Basisübung II (Latein)	Modul II
	Sprachübungen: Syntax I (Latein)	Modul III
	Einführung in die Sprachwissenschaft	Modul I
	Einführung in die Literaturgeschichte und Literaturtheorie [Griechisch II – <i>soweit das Graecum noch zu erwerben ist</i>]	Modul I

Schwerpunkt Griechisch

Die Empfehlungen zur Stundenplangestaltung im Schwerpunkt Griechisch folgen weitestgehend dem Schwerpunkt Latein. Da aber für den Schwerpunkt Griechisch mehrere Veranstaltungen in zweisemestrigem Turnus oder nur nach Bedarf angeboten werden können, wird an dieser Stelle auf generalisierte Empfehlungen verzichtet. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung und Hilfe bei der Studienplanung an die Studienberatung.

Tabellarischer Studienverlaufsplan Bachelor (Schwerpunkt Latein)

Der folgende tabellarische Studienverlaufsplan hat Empfehlungscharakter. Abhängig von der individuellen Studiengestaltung und vom Lehrangebot können Abweichungen erforderlich sein. Der Verlaufsplan geht von einem Studienbeginn im Wintersemester aus. Für einen Studienbeginn im Sommersemester gelten leicht abweichende Empfehlungen. Für die Gestaltung des eigenen Studienplans wird auf die Studienberatung verwiesen.

Nicht berücksichtigt sind die Sprachkurse zur Vorbereitung auf die Graecumsprüfung, die im Rahmen des Optionalbereichs absolviert werden können. Das Graecum sollte nach Möglichkeit im Laufe der ersten beiden Semester erworben werden (siehe Empfehlungen für den Studienbeginn auf der vorigen Seite).

Sem.	Veranstaltung	SWS / CP	Mod.	Pflicht/ Wahlpflicht	Insgesamt
1	Methoden der Klassischen Philologie*	2 SWS / 2 CP	I	Pflicht	13 CP
	Sachübung Altertumskunde	2 SWS / 2 CP	I	Wahlpflicht	
	Basisübung I (Latein)	5 SWS / 5 CP	II	Pflicht	
	Sprachübungen: Grammatische Grundlagen	2 SWS / 4 CP	III	Pflicht	
	(in der vfr. Zeit:) Basisübung I Vertiefung (Latein)	2 SWS / 2 CP	II	Pflicht	2 CP
2	Einführung in die Sprachwissenschaft**	2 SWS / 2 CP	I	Pflicht	13 CP
	Einführung in die Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft**	2 SWS / 2 CP	I	Pflicht	
	Basisübung II (Latein)	5 SWS / 5 CP	II	Pflicht	
	Sprachübungen: Syntax I (Latein)	2 SWS / 4 CP	III	Pflicht	
3	Sprachübungen: Syntax II (Latein)	2 SWS / 4 CP	III	Pflicht	11 CP
	Vertiefungsübung Prosa, Cicero	4 SWS / 4 CP	IV	Pflicht	
	Vorlesung (Latein)	2 SWS / 2 CP	V	Wahlpflicht	
4	Vertiefungsübung Poesie, Ovid/Vergil	4 SWS / 4 CP	IV	Pflicht	10 CP
	Lektüreübung (Griechisch)	2 SWS / 3 CP	V	Wahlpflicht	
	Proseminar (Latein)	2 SWS / 4 CP	V	Wahlpflicht	
5	Vorlesung (Komparatistik)	2 SWS / 2 CP	VI	Wahlpflicht	12 CP
	Proseminar (Komparatistik)	2 SWS / 4 CP	VI	Wahlpflicht	
	Lektüreübung zum B.A.-Corpus Prosa (Latein)	2 SWS / 3 CP	VII	Pflicht	
	Lektüreübung zum B.A.-Corpus Poesie (Latein)	2 SWS / 3 CP	VII	Pflicht	
6	Hauptseminar (Komparatistik)	2 SWS / 5 CP	VI	Wahlpflicht	10 CP
	Übersetzungsübung B.A. (Latein)	3 SWS / 5 CP	VII	Pflicht	ggf. +8 CP
	ggf. B.A.-Arbeit	8 CP			

* Nur im Wintersemester.

** Nur im Sommersemester.

Handbuchliste

Geschichte der Antike / Griechenlands / Roms

Jens Bartels / Hartmut Blüm / Jörg Fündling, Die Antike. Grundzüge der griechischen und römischen Geschichte, Konstanz/München 2015

Hans-Joachim Gehrke / Helmuth Schneider / Peter Funke (Hgg.), Geschichte der Antike. Ein Studienbuch, Stuttgart ⁵2019 (¹2000)

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München ²2014 (¹2005)

Linda-Marie Günther, Griechische Antike, Tübingen ²2011 (¹2008)

Heinz Bellen, Grundzüge der römischen Geschichte, 3 Bde., Darmstadt ²2010-2013, ³2016 (Bd.1) (¹1994-2003)

Ulrich Huttner, Römische Antike, Tübingen ²2013 (¹2008)

Karl Christ, Krise und Untergang der römischen Republik, Darmstadt ⁸2013 (¹1979)

Matthias Gelzer, Cicero. Ein biographischer Versuch, Stuttgart ²2014 (Wiesbaden ¹1969)

Werner Eck, Augustus und seine Zeit, München ⁶2014 (¹1998)

Ralf von den Hoff / Wilfried Stroh / Martin Zimmermann, Divus Augustus. Der erste römische Kaiser und seine Welt, München 2014

Karl Christ, Geschichte der römischen Kaiserzeit von Augustus bis Konstantin, München ⁶2010 (¹1988)

Dietmar Kienast, Römische Kaisertabelle. Grundzüge einer römischen Kaiserchronologie, Darmstadt ⁶2017 (¹1990)

Hartmut Leppin, Die frühen Christen. Von den Anfängen bis Konstantin, München 2018

Kunst und Architektur der Antike

Tonio Hölscher / Barbara Borg, Klassische Archäologie Grundwissen, ⁴2014 (¹2002)

Filippo Coarelli, Rom. Ein archäologischer Führer, Darmstadt ⁶2019 (¹1974)

Lawrence Richardson, A New Topographical Dictionary of Ancient Rome, Baltimore 1992

Harald Mielsch, Römische Wandmalerei, Stuttgart 2001

Mary Beard, Pompeji. Das Leben in einer römischen Stadt, Frankfurt a.M. 2017 (zuerst engl. 2008)

Paul Zanker, Augustus und die Macht der Bilder, München ⁵2009 (¹1987)

Philosophie der Antike

Eduard Zeller / Wilhelm Nestle, Grundriß der Geschichte der griechischen Philosophie, Aalen ¹⁴1988 = 1971 (¹1883)

Johannes Hirschberger, Geschichte der Philosophie. Bd.1 Altertum und Mittelalter. Bd.2 Neuzeit und Gegenwart, Darmstadt ¹¹2018 (¹1949, 1952)

Christoph Horn, Von den Vorsokratikern bis Augustinus, München 2013

Manuel Knoll, Antike griechische Philosophie, Berlin/Boston 2017

Mythologie

Gustav Schwab, Sagen des klassischen Altertums, zuletzt Sofia 2018 (¹1838-1840)

Robert von Ranke-Graves, Griechische Mythologie, ¹⁷2007 (¹1955)

Herbert Hunger, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. Mit Hinweisen auf das Fortwirken der Stoffe und Motive in der bildenden Kunst, Literatur und Musik des Abendlandes bis zur Gegenwart, Wien ⁹2006 (¹1953)

Michael Grant / John Hazel, Lexikon der antiken Mythen und Gestalten, München ¹⁹2008 (¹1962)

Lexicon iconographicum mythologiae classicae (LIMC), 1-8, Indices, Zürich 1981-1999

Religion, Kult

Bernhard Linke, Antike Religion, München 2014

Walter Burkert, Griechische Religion der archaischen und klassischen Epoche, Stuttgart ²2011 (¹1977)

Jörg Rüpke, Die Religion der Römer, München ³2019 (¹2001)

Manfred Clauss, Kaiser und Gott. Herrscherkult im römischen Reich, München 2001 (= ¹1999)

Rhetorik

Heinrich Lausberg, Elemente der literarischen Rhetorik. Eine Einführung für Studierende der klassischen, romanischen, englischen und deutschen Philologie, Ismaning ¹⁰1990 (¹1976)

Manfred Fuhrmann, Die antike Rhetorik. Eine Einführung, München/Zürich ⁶2011 (¹1984)

Literaturwissenschaft

Matías Martínez / Michael Scheffel, Einführung in die Erzähltheorie, München ¹¹2019 (¹1999)

Thomas Schmitz, Moderne Literaturtheorie und antike Texte, Düsseldorf ²2006 (¹2002)

Bernd Stiegler, Theorien der Literatur- und- Kulturwissenschaften. Eine Einführung, Paderborn 2015

Textcorpus für die Modulabschlussprüfung nach Modul VII des B.A.-Studiums mit Schwerpunkt Latein und des Erweiterungsstudiums Latein

Die schriftliche Prüfung besteht aus einer zweistündigen lateinisch-deutschen Übersetzungsklausur. Zu übersetzen sind je ein Prosa- und ein Dichtungstext aus folgendem Textcorpus:

Caesar	Corpus Caesarianum
Catull	Carmina 1-60 (Polymetra); 69-116 (Epigramme)
Cicero	<i>Reden:</i> Pro Sex. Roscio Amerino; In Verrem II,4; In Catilinam; Pro Caelio; Pro Milone, Philippica 2 <i>Philosophische Schriften:</i> De finibus I-III <i>Rhetorische Schriften:</i> De oratore I <i>Staatstheoretische Schriften:</i> De re publica I-II; VI (Somnium Scipionis)
Horaz	Oden I
Livius	Ab urbe condita I-II; XXI-XXII
Martial	Epigramme, Buch I
Nepos	Vitae 1; 2; 7; 15; 17; 18; 22; 23; 24; 25
Ovid	Amores I Metamorphosen I-X
Petron	Satyricon 26,7-78
Phaedrus	Fabulae I; IV
Plinius d.J.	Briefe, Buch VI
Propertius	Carmina I
Sallust	De coniuratione Catilinae
Seneca d.J.	Epistulae morales I-III (= Nr. 1-29)
Sueton	Augustusvita
Tacitus	Agricola
Tibull	Carmina I
Vergil	Bucolica I Georgica IV,315-565 Aeneis I-VIII

Textcorpus für die Modulabschlussprüfung nach Modul VII des B.A.-Studiums mit Schwerpunkt Griechisch und des Erweiterungsstudiums Griechisch

Prosa

Demosthenes
Herodot
Lysias
Platon

Poesie

Aristophanes
Euripides
Homer
Sophokles

Schwerpunkt Latein (bisherige PO 2016)				
Nr.	Modul	Inhalt	SWS	CP
Pflichtbereich				
I	Einführung in die Altertumswissenschaft	Einführung in die Klassische Philologie, Einführung in die Sprachwissenschaft, Einführung in die Literaturgeschichte und Literaturtheorie, Sachübung Altertumskunde	8	8
II	Lateinische Sprache I	Grundlagenübung Prosa, Grundlagenübung Poesie	8	12
III	Lateinische Sprache II	Lateinische Sprachübungen: Syntax I, Lateinische Sprachübungen: Syntax II	4	8
IV	Literaturwissenschaft I (Prosa I)	Proseminar Prosa, Vorlesung Prosa, griechische Lektüreübung Prosa	6	9
V	Literaturwissenschaft II (Poesie I)	Proseminar Poesie, Vorlesung Poesie, griechische Lektüreübung Poesie	6	9
VI	Komparatistik und Rezeption I	komparatistisches Proseminar, komparatistischen Hauptseminar, komparatistische Vorlesung	6	11
VII	Übersetzungskompetenz	Lektüreübung Prosa, Lektüreübung Poesie, Übersetzungsübung I	6	14

Schwerpunkt Latein (neue PO 2023)				
Nr.	Modul	Inhalt	SWS	CP
Pflichtbereich				
I	Grundlagen der Klassischen Philologie	Einführung in die Sprachwissenschaft, Einführung in die Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft , Methoden der Klassischen Philologie, Sachübung Altertumskunde	8	8
II	Basismodul Latein–Deutsch	Basisübung I (Latein), Basisübung I Vertiefung (Latein), Basisübung II (Latein)	12	12
III	Basismodul Deutsch–Latein	Grammatische Grundlagen (Latein) , Syntax I (Latein), Syntax II (Latein)	6	12
IV	Vertiefungsmodul Latein–Deutsch	Vertiefungsübung Prosa, Cicero, Vertiefungsübung Poesie, Ovid/Vergil	8	8
V	Literaturwissenschaft	Vorlesung (Latein), Lektüreübung (Griechisch), Proseminar (Latein)	6	9
VI	Komparatistik und Rezeption	Vorlesung (Komparatistik), Proseminar (Komparatistik), Hauptseminar (Komparatistik)	6	11
VII	Übersetzungskompetenz Latein–Deutsch	Lektüreübung zum B.A.-Corpus Prosa (Latein), Lektüreübung zum B.A.-Corpus Poesie (Latein) , Übersetzungsübung B.A. (Latein)	7	11

Der M.A.-Studiengang (2-Fächer und 1-Fach, PO 2016)

Der 2-Fächer-M.A.-Studiengang Klassische Philologie (PO 2016) gliedert sich in vier Module:

Modul VIII:	Übersetzung und Interpretation
Modul IX:	Literaturwissenschaft III (Prosa II)
Modul X:	Literaturwissenschaft IV (Poesie II)
Modul XI:	Komparatistik und Rezeption II

Bei Wahl des 1-Fach-Studiums kommt ein Ergänzungsbereich mit 25 Semesterwochenstunden entsprechend 50 CP hinzu.

Notenberechnung im 2-Fächer-M.A. PO 2016

Modul VIII:	30%	}	Fachnote 1: 30%
Modul IX:	20%		
Modul X:	20%		
Modul XI:	30%		
			Fachnote 2: 30%
			M.A.-Arbeit: 40%

Notenberechnung im 1-Fach-M.A. PO 2016

Modul VIII:	20%	}	60% der Gesamtnote
Modul IX:	20%		
Modul X:	20%		
Modul XI:	20%		
Modul XII:	20%		
			M.A.-Arbeit: 40%

Studienverlauf Master of Arts (2-Fächer, Schwerpunkt Latein)

Semester	Veranstaltungen	Modul
1.	Sprachübungen Syntax und Stilistik (Latein)**	VIII
	Hauptseminar Prosa (Latein)	IX
	Lektüreübung Poesie (Latein)	X
	Vorlesung (Komparatistik)	XI
2.	Sprachübungen I (Griechisch)*	VIII
	Lektüreübung Prosa (Latein)	IX
	Vorlesung Poesie (Latein)	X
	Hauptseminar (Komparatistik)	XI
3.	Übung: Textanalyse (Latein)**	VIII
	Vorlesung Prosa (Latein)	IX
	Hauptseminar Poesie (Latein)	X
	Forschungskolloquium/-workshop**	XI
4.	ggf. Master-Arbeit	

* Nur im Wintersemester.

** Angebot in unregelmäßigem Turnus; Textanalyse (Latein) wieder im SoSe 2024

Im 1-Fach-Studium kommen im Ergänzungsbereich 25 SWS entsprechend 50 CP hinzu, davon mindestens 2 Hauptseminare, 2 Lektüreübungen, 2 Vorlesungen der Klassischen Philologie sowie ein altertumswissenschaftliches Kolloquium/ein altertumswissenschaftlicher Workshop. Die Lehrveranstaltungen des Ergänzungsbereichs können nach Belieben auf die vier Semester der M.A.-Phase verteilt werden. Auch Lehrveranstaltungen anderer Fächer können angerechnet werden, diese müssen allerdings einen thematischen Bezug zur Klassischen Philologie aufweisen. Bitte beachten Sie dazu die auf der Seminarhomepage empfohlenen Lehrveranstaltungen.

Im 1-Fach-M.A. ist der Ergänzungsbereich folgendermaßen modularisiert:

Modul	Lehrveranstaltungen	SWS	CP
XII: Ergänzungsbereich I	2 Hauptseminare, 2 Vorlesungen, 2 Lektüreübungen, altertumswiss. Kolloquium/Workshop	14	25
XIII: Ergänzungsbereich II	Lehrveranstaltungen aus dem Studienfach und aus Nachbardisziplinen mit thematischem Bezug zur Klassischen Philologie	11	25

Studienverlauf Master of Arts (Schwerpunkt Griechisch)

Da für den Schwerpunkt Griechisch mehrere Veranstaltungen in zweisemestrigem Turnus oder nur nach Bedarf angeboten werden können, wird an dieser Stelle auf generalisierte Empfehlungen verzichtet. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung und Hilfe bei der Studienplanung an die Studienberatung.

Der M.Ed.-Studiengang (PO 2020)

Die M.Ed.-Studiengänge Latein und Griechisch (PO 2020) gliedern sich in vier Module.

Die Module im M.Ed. Latein sind:

Modul LA I:	Didaktik des lateinischen Sprachunterrichts
Modul LA II:	Praxis und ihre Voraussetzungen
Modul LA III:	Textinterpretation im Kontext
Modul LA IV:	Übersetzungskompetenz II

Die Module im M.Ed. Griechisch sind:

Modul LA I:	Didaktik des griechischen Sprachunterrichts
Modul LA II:	Praxis und ihre Voraussetzungen
Modul LA III:	Textinterpretation im Kontext
Modul LA IV:	Übersetzungskompetenz II

Notenberechnung im M.Ed.

Modul LA I:	40%	}	Fachnote 1: 25%
Modul LA II:	10%		
Modul LA III:	10%		
Modul LA IV:	40%		
			Fachnote 2: 25%
			BiWi: 25%
			M.Ed.-Arbeit: 25%

Studienverlauf Master of Education Latein bzw. Griechisch

Der folgende tabellarische Studienverlaufsplan hat Empfehlungscharakter. Abhängig von der individuellen Studiengestaltung und vom Lehrangebot können Abweichungen erforderlich sein. Für die Gestaltung des eigenen Studienplans wird auf die Studienberatung verwiesen. Empfohlen wird eine Aufnahme des M.Ed.-Studiengangs zum Wintersemester, um einen optimalen Ablauf des Studiums in Regelstudienzeit gewährleisten zu können.

Semester	Veranstaltungen	Modul
7.	Seminar Working up texts	LA I
	Seminar Grammatik-Unterricht	LA I
	Modulabschlussprüfung	LA I
	Vorlesung	LA III
	Lektüreübung	LA IV
8.	Theoriegestützte Vorbereitung des Praxissemesters**	LA II
	Fachwissenschaftliches Hauptseminar Prosa oder Poesie	LA III
	Fachdidaktisches Seminar Literaturunterricht**	LA II
9.	Praxissemester mit Begleitseminar*	LA II
10.	Übersetzungsübung II	LA IV
	Modulabschlussprüfung	LA IV
	ggf. Master-Arbeit	

* Nur im Wintersemester. ** Nur im Sommersemester.

Textcorpus für die Modulabschlussprüfung (Klausur) nach Modul LA IV im M.Ed.-Studium Latein und nach Modul X im Erweiterungsstudium Latein

Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer vierstündigen lateinisch-deutschen Klausur mit Zusatzfragen. Der Text ist aus dem untenstehenden Autoren- und Werkcorpus entnommen.

Apuleius	Metamorphosen	Petron	Satyricon
Augustin	Confessiones	Plinius d.J.	Briefe
		Propertius	Carmina
		Sallust	De coniuratione Catilinae Bellum Iugurthinum Historiae
Catull	Carmina	Seneca d.J.	Philosophische Schriften (ohne Naturales quaestiones)
Cicero	Reden Rhetorische Schriften Staatstheoretische Schriften Philosophische Schriften	Statius	Thebais VII, XI Silven 1,1; 2,2; 3,3
Claudian	De raptu Proserpinae	Sueton	Kaiserviten
Curtius Rufus	Alexandergeschichte	Tacitus	Kleine Schriften Historien Annalen
Gellius	Noctes Atticae I-X	Tibull	Carmina (I-II)
Horaz	Oden Epoden Satiren Episteln	Vergil	Bucolica Georgica Aeneis
Iuvenal	Satiren	Vulgata	
Livius	Ab urbe condita		
Lukan	Bellum civile		
Lukrez	De rerum natura		
Martial	Epigramme		
Ovid	Amores Ars Amatoria Remedia Amoris Epistulae Heroidum Fasti Metamorphosen Tristia Epistulae ex Ponto		

**Textcorpus für die Modulabschlussprüfung (Klausur) nach Modul LA IV des M.Ed.-
Studiums Griechisch und nach Modul X des Erweiterungsstudiums Griechisch**

Apollonios Rhodios	Argonautika III
Arat	Phainomena, vv. 1-204
Aristophanes	Frösche Wolken
Carmina Anacreontea	Carmina 1-30
Euripides	Alkestis Helena Medea
Herodot	Historien I-IV
Hesiod	Erga
Homer	Odyssee I; IX-XIII; IXX; XXIII
Homerische Hymnen	Hymnos an Aphrodite
Demosthenes	Kranzrede
Isokrates	Panegyrikos
Longos	Daphnis und Chloe
Lukian	Wahre Geschichten Doppelt Angeklagter Totengespräche Gallus
Lysias	Epitaphios
Menander	Dyskolos
Nonnos	Dionysiaka I
Platon	Symposion Phaidros Apologie Ion
Plutarch	Parallelbiographien: Alexander/Caesar, Demosthenes/Cicero, Aristeides/Cato
Sophokles	Elektra Antigone Ödipus Tyrannos
Theokrit	Carmina 1-11
Thukydides	Historien I-II
Xenophon	Anabasis Kyropädie Memorabilien

Erweiterungsstudium Latein oder Griechisch (Drittfachstudium) (neue PO 2023)

Das Erweiterungsstudium Latein bzw. Griechisch gemäß PO 2023 umfasst 99 CP und gliedert sich in zehn Module (die Veranstaltungen sind im Folgenden, sofern nicht anders angegeben, in der als Studienfach gewählten Sprache zu belegen). Neuerungen gegenüber der bisherigen PO 2022 sind fett hervorgehoben:

Latein				
Nr.	Modul	Inhalt	CP	
I	Grundlagen der Klassischen Philologie	Einführung in die Sprachwissenschaft, Einführung in die Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft , Methoden der Klassischen Philologie	6	6
II	Basismodul Latein–Deutsch	Basisübung I (Latein), Basisübung I Vertiefung (Latein), Basisübung II (Latein)	12	12
III	Basismodul Deutsch–Latein	Grammatische Grundlagen (Latein) , Syntax I (Latein), Syntax II (Latein)	6	12
IV	Vertiefungsmodul Latein–Deutsch	Vertiefungsübung Prosa, Cicero, Vertiefungsübung Poesie, Ovid/Vergil	8	8
V	Literaturwissenschaft	Vorlesung (Latein), Lektüreübung (Griechisch), Proseminar (Latein)	6	9
VI	Komparatistik und Rezeption	Vorlesung (Komparatistik), Proseminar (Komparatistik), Hauptseminar (Komparatistik)	6	11
VII	Übersetzungskompetenz Latein–Deutsch	Lektüreübung zum B.A.-Corpus Prosa (Latein), Lektüreübung zum B.A.-Corpus Poesie (Latein), Übersetzungsübung B.A. (Latein)	7	11
VIII	Didaktik des Sprachunterrichts	Einführung in Theorie und Praxis der altsprachlichen Fachdidaktik, Fachdidaktisches Seminar: Grammatikunterricht, Fachdidaktisches Seminar: Working up texts	6	10
IX	Literaturunterricht	Fachwissenschaftliches Seminar: Hauptseminar Prosa oder Poesie, Fachdidaktisches Seminar: Literaturunterricht (Latein)	14	10
X	Textverständnis und Interpretation	Übersetzungsübung II oder Übung Textanalyse	2	10

Notenberechnung im Erweiterungsstudium gemäß PO 2023

Modul IV:	10%	} Fachnote
Modul V:	10%	
Modul VI:	10%	
Modul VII:	20%	
Modul VIII:	20%	
Modul IX:	10%	
Modul X:	20%	

Griechisch				
Nr.	Modul	Inhalt	SWS	CP
I	Grundlagen der Klassischen Philologie	Einführung in die Sprachwissenschaft, Einführung in die Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft , Methoden der Klassischen Philologie	6	6
II	Basismodul Griechisch–Deutsch	Basisübung I (Griechisch), Basisübung I Vertiefung (Griechisch), Basisübung II (Griechisch)	12	12
III	Basismodul Deutsch–Griechisch	Grammatische Grundlagen (Griechisch) , Syntax I (Griechisch), Syntax II (Griechisch)	6	12
IV	Vertiefungsmodul Griechisch–Deutsch	Vertiefungsübung Prosa, Attische Prosa, Vertiefungsübung Poesie, Homer/Tragiker	8	8
V	Literaturwissenschaft	Vorlesung (Griechisch), Lektüreübung (Latein), Proseminar (Griechisch)	6	9
VI	Komparatistik und Rezeption	Vorlesung (Komparatistik), Proseminar (Komparatistik), Hauptseminar (Komparatistik)	6	11
VII	Übersetzungskompetenz Griechisch–Deutsch	Lektüreübung zum B.A.-Corpus Prosa (Griechisch), Lektüreübung zum B.A.-Corpus Poesie (Griechisch) , Übersetzungsübung B.A. (Griechisch)	7	11
VIII	Didaktik des Sprachunterrichts	Einführung in Theorie und Praxis der altsprachlichen Fachdidaktik, Fachdidaktisches Seminar: Grammatikunterricht, Fachdidaktisches Seminar: Working up texts	6	10
IX	Literaturunterricht	Fachwissenschaftliches Seminar: Hauptseminar Prosa oder Poesie, Fachdidaktisches Seminar: Literaturunterricht (Latein)	14	10
X	Textverständnis und Interpretation	Übersetzungsübung II oder Übung Textanalyse	2	10

STUDIENGÄNGE LATEIN

Studiengang / Modul:	Vorlesungs-Nummer:
B.A.-Studiengang Klassische Philologie im Schwerpunkt Latein (PO 2016)	
Modul I - Einführung in die Altertumswissenschaft	050225; 050237; 050238
Modul II - Lateinische Sprache I	050228
Modul III - Lateinische Sprache II	050231; 050232
Modul IV - Literaturwissenschaft I (Prosa I)	050202; 050213; 050217
Modul V - Literaturwissenschaft II (Poesie I)	050200; 050202; 050212; 050216
Modul VI - Komparatistik und Rezeption	050206; 050211
Modul VII - Übersetzungskompetenz	050219; 050220; 050236
B.A.-Studiengang Klassische Philologie im Schwerpunkt Latein (PO 2023)	
Modul I - Grundlagen der Klassischen Philologie	050225; 050237; 050238
Modul II - Basismodul Latein–Deutsch	050226; 050250
Modul III - Basismodul Deutsch–Latein	050231; 050232; 050233
Modul IV - Vertiefungsmodul Latein–Deutsch	050228
Modul V - Literaturwissenschaft	050200; 050202; 050212; 050213; 050216; 050217
Modul VI - Komparatistik und Rezeption	050206; 050211
Modul VII - Übersetzungskompetenz Latein–Deutsch	050236
M.A.-Studiengang Klassische Philologie im Schwerpunkt Latein (PO 2016)	
Modul VIII – Übersetzung und Interpretation	050230
Modul IX - Literaturwissenschaft III (Prosa II)	050202; 050206; 050220
Modul X - Literaturwissenschaft IV (Poesie II)	050200; 050202; 050219
Modul XI - Komparatistik und Rezeption II	050206
Modul XII (1-Fach-M.A.) Ergänzungsbereich I	050200; 050202; 050206; 050216; 050217; 050219; 050220
Modul XIII (1-Fach-M.A.) Ergänzungsbereich II	050325
M.Ed.-Studiengang Latein (PO 2020)	
Modul LA I: Didaktik des Sprachunterrichts	050243; 050244
Modul LA II: Praxis und ihre Voraussetzungen	050245
Modul LA III: Textinterpretation im Kontext	050200; 050202; 050206
Modul LA IV: Übersetzungskompetenz II	050219; 050220; 050235
Erweiterungsstudium („Drittfach“) Latein (PO 2022)	
Modul I - Einführung in die Altertumswissenschaft	050225; 050237; 050238
Modul II - Lateinische Sprache I	050228
Modul III - Lateinische Sprache II	050231; 050232
Modul IV - Literaturwissenschaft I (Prosa I)	050202; 050213; 050217
Modul V - Literaturwissenschaft II (Poesie I)	050200; 050202; 050212; 050216
Modul VI - Komparatistik und Rezeption I	050206; 050211
Modul VII - Übersetzungskompetenz	050219; 050220; 050236
Modul VIII - Didaktik des Sprachunterrichts	050243; 050244
Modul IX - Literaturunterricht	050206
Modul X - Textverständnis und Interpretation	050235
Erweiterungsstudium („Drittfach“) Latein (PO 2023)	
Modul I - Grundlagen der Klassischen Philologie	050225; 050237; 050238
Modul II - Basismodul Latein–Deutsch	050226; 050250
Modul III - Basismodul Deutsch–Latein	050231; 050232; 050233
Modul IV - Vertiefungsmodul Latein–Deutsch	050228
Modul V - Literaturwissenschaft	050200; 050202; 050212; 050213; 050216; 050217
Modul VI - Komparatistik und Rezeption	050206; 050211
Modul VII - Übersetzungskompetenz Latein–Deutsch	050236
Modul VIII - Didaktik des Sprachunterrichts	050243; 050244; 050245
Modul IX - Literaturunterricht	050206
Modul X - Textverständnis und Interpretation	050235

Studiengänge Griechisch

Studiengang / Modul:	Vorlesungs-Nummer:
B.A.-Studiengang Klassische Philologie im Schwerpunkt Griechisch (PO 2016)	
Modul I - Einführung in die Altertumswissenschaft	050225; 050237; 050238
Modul II - Griechische Sprache I	050260
Modul III - Griechische Sprache II	050230
Modul IV - Literaturwissenschaft I (Prosa I)	050220
Modul V - Literaturwissenschaft II (Poesie I)	050211; 050219
Modul VI - Komparatistik und Rezeption	050206; 050211
Modul VII - Übersetzungskompetenz	050216; 050217
B.A.-Studiengang Klassische Philologie im Schwerpunkt Griechisch (PO 2023)	
Modul I - Grundlagen der Klassischen Philologie	050225; 050237; 050238
Modul II - Basismodul Griechisch–Deutsch	050260
Modul III - Basismodul Deutsch–Griechisch	050230
Modul IV - Vertiefungsmodul Griechisch–Deutsch	---
Modul V - Literaturwissenschaft	050211; 050219; 050220
Modul VI - Komparatistik und Rezeption	050206; 050211
Modul VII - Übersetzungskompetenz Griechisch–Deutsch	050216; 050217
M.A.-Studiengang Klassische Philologie im Schwerpunkt Griechisch (PO 2016)	
Modul VIII: Übersetzung und Interpretation	050232
Modul IX: Literaturwissenschaft III (Prosa II)	050217; 050206
Modul X: Literaturwissenschaft IV (Poesie II)	050216
Modul XI: Komparatistik und Rezeption II	050206
Modul XII (1-Fach-M.A.) Ergänzungsbereich I	050200; 050202; 050206; 050216; 050217; 050219; 050220
Modul XIII (1-Fach-M.A.) Ergänzungsbereich II	050325
M.Ed.-Studiengang Griechisch (PO 2020)	
Modul LA I: Didaktik des Sprachunterrichts	---
Modul LA II: Praxis und ihre Voraussetzungen	050245
Modul LA III: Textinterpretation im Kontext	050206
Modul LA IV: Übersetzungskompetenz II	050216; 050217
Erweiterungsstudium („Drittfach“) Griechisch (2022)	
Modul I - Einführung in die Altertumswissenschaft	050225; 050237; 050238
Modul II - Griechische Sprache I	---
Modul III - Griechische Sprache II	050230
Modul IV - Literaturwissenschaft I (Prosa I)	050220
Modul V - Literaturwissenschaft II (Poesie I)	050211; 050219
Modul VI - Komparatistik und Rezeption I	050206; 050211
Modul VII - Übersetzungskompetenz	050216; 050217
Modul VIII - Didaktik des Sprachunterrichts	---
Modul IX - Literaturunterricht	050206
Modul X - Textverständnis und Interpretation	
Erweiterungsstudium („Drittfach“) Griechisch (2023)	
Modul I - Grundlagen der Klassischen Philologie	050225; 050237; 050238
Modul II - Basismodul Griechisch–Deutsch	050260
Modul III - Basismodul Deutsch–Griechisch	050230
Modul IV - Vertiefungsmodul Griechisch–Deutsch	---
Modul V - Literaturwissenschaft	050211; 050219; 050220
Modul VI - Komparatistik und Rezeption	050206; 050211
Modul VII - Übersetzungskompetenz Griechisch–Deutsch	050216; 050217
Modul VIII - Didaktik des Sprachunterrichts	050245
Modul IX - Literaturunterricht	050206
Modul X - Textverständnis und Interpretation	---

Empfehlungen Sachübungen Altertumskunde im Wintersemester 2023/24

Alle aufgeführten Lehrveranstaltungen sind in den folgenden Modulen der B.A./M.A.-Studiengänge (Schwerpunkte Latein und Griechisch) mit 2 CP anrechenbar:

- B.A. (2016/2023): Modul I
- M.A. (PO 2016): Modul XIII (Ergänzungsbereich II)

ARCHÄOLOGISCHE WISSENSCHAFTEN (Am Bergbaumuseum 31)

Vorlesungen

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
040401	Song, Ringvorlesung Archäologische Wissenschaften	Do 10:00 - 12:00 Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal
040408	Ruppiene, Steine und Steinbrüche im antiken Mittelmeerraum	Do 12:00 - 14:00 Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal
040409	Albers, Zyklusvorlesung: Die hellenistische Epoche Griechenlands	Di 10:00 - 12:00 Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal

Seminare und Übungen

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
040403	Hanel, Landwirtschaft in den Nordwest-Provinzen des Römischen Reiches	Mi 10:00 - 12:00 Am Bergbaumuseum 31, Seminarraum 2
040411	Morstadt, Einführung in die Klassische Archäologie	Mo 10:00 - 12:00 Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal
040412	Agelidis, Ehre den Erfolgreichen: Römische Bogenmonumente	Do 10:00 - 12:00 Am Bergbaumuseum 31, Seminarraum 2
040415	Blume-Jung, Vor der Tür und vor der Stadt - Gärten und Landschaften in römischen Kontexten, Bild- und Schriftquellen	Di 08:00 - 10:00 Am Bergbaumuseum 31, Seminarraum 2
040418	Miß, Antike Werkstätten	Di 16:00 - 18:00 Am Bergbaumuseum 31, Seminarraum 2
040421	Agelidis, Ton, Scherben, Becher: Griechische Keramik	Do 14:00 - 16:00 Am Bergbaumuseum 31, Seminarraum 2
040424	Albers, Spätklassische-hellenistische Städte im östlichen Mittelmeerraum	Di 14:00 - 16:00 Am Bergbaumuseum 31, Seminarraum 2

EVANGELISCHE THEOLOGIE

Vorlesungen

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
010101	Krause, Einführung in das Alte Testament	Di 14-16 GABF 04/511

010200	von Bendemann, Einführung in das Neue Testament im Rahmen des Antiken Judentums	Do 08–10 GA 03/142
010202	Maschmeier, Das Matthäusevangelium	Fr 10:00h - 12:00: synchron (digital)

Seminare

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
010125	Krause, Schöpfung als Thema der Hebräischen Bibel	Mi 10–12 GABF 04/352
010223	Cramer, Glaube, Hoffnung, Liebe – Einführung in die Grundlagen paulinischer Theologie	Siehe VVZ
010221	Klinkmann, Neues Testament	Fr 10-12 GABF 04/352

ALTE GESCHICHTE

Vorlesungen

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
040001	Wendt, Die Weltkriege des 5. Jh	Mo 14-16, HGA 30
040002	Linke, Roms Aufstieg zur Großmacht	Mo 10-12, HGA 30

Seminare und Übungen

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
040071	Elvers, Diocletian, Konstantin der Große und die Begründung des spätantiken Kaisertums	Mo 10-12, GA 03/49
040073	Mersch, Strothmann, Unterwegs in der Antike und im Mittelalter	Di 14-16, GABF 04/356
040105	Linke, Der Sieg über Hannibal – Das Leben des Scipio Africanus in den antiken Quellen	Mo 16-18, GA 04/149
040152	Linke, Militär und Gesellschaft in der römischen Republik	Mo 14-16 GABF 04/516
040153	Fraß, Das Archaische Griechenland	Di 14-16 GABF 04/516
040185	Wendt, Vom Umgang mit Sekundärem	Di 08–10 GABF 05/707
040186	Fraß, Quellen zum Archaischen Griechenland	Mi 14-16 GABF 04/514
040211	Wendt, Literarische Rezeptionen der Antike	Mo 16-18 GABF 04/356

PHILOSOPHIE

Vorlesungen

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
030002	Sattler, Einführung in die Philosophie der Antike und des Mittelalters	Mi 14-16 HGA 10

Seminare und Kolloquien

VL-Nr.	Lehrende*r, Titel	Zeit
030018	Steinkrüger, Platon Anthologie	Do 12-14, Raum siehe VVZ
030019	Ruge, Platon, Protagoras	Do 10-12, Raum siehe VVZ
030013	Vieira, Akrasia, die geteilte Seele in der antiken Philosophie	Mi 10-12 GABF 04/716

030099	Sattler, Antike Raumkonzeptionen	Mi 16-18, Raum siehe VVZ
030055	Steinkrüger, Platon, Staat (Teil 2)	Do 10-12, Raum siehe VVZ
030050	Sattler, Die ersten Anfänge der Metaphysik und Ontologie: Parmenides und die Folgen	Di 14-16, Raum siehe VVZ
030110	Liebsch, Aristoteles' Poetik im Kontext	Fr 12-14 (per Zoom) sowie am 26.01.24, 9-16 (in Präsenz)

GESAMTÜBERSICHT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

050200	Vorlesung Poesie (Latein): Das kaiserzeitliche römische Epos "Roman Epic (1st century A.D)" 2st., Di 10.00 - 12.00 Uhr, HGB 40 Credits: 2	Klodt Beginn 17.10.2023
050202	Vorlesung Poesie/Prosa (Latein): Kulturelle Geschichte des Lateinischen Cultural History of Latin 2st., Mi 10.00 - 12.00 Uhr, HGB 40 Credits: 2	Bloemendal Beginn 18.10.2023
050206	Hauptseminar Poesie/Prosa (Latein/Griechisch/Komparatistik): Hexen in der antiken Literatur Witches in Ancient Literature 2st., Do 10.00 - 12.00, GB 2/160 Credits: 5	Glei Beginn 19.10.2023
050211	Proseminar Komparatistik: Die Rezeption der antiken Bukolik in der Renaissance The Reception of Ancient Bucolics in the Renaissance 2st., Mi 14.00 - 16.00, GB 2/160 Credits: 4 CP	Parussel Beginn: 18.10.2023
050212	Proseminar Poesie (Latein): Ovid, Exildichtung Ovid's exile poetry 2st., Di 14.00 - 16.00, GB 2/160 Credits: 4	Klodt Beginn: 17.10.2023
050213	Proseminar Prosa (Latein): Cornelius Nepos, De viris illustribus 2st., Mi 12.00 - 14.00, GB 2/160 Credits: 4	Steinbach Beginn: 18.10.2023
050216	Griechische Lektüreübung Poesie: Aristophanes, Acharner Aristophanes, Acharnians 2 st., Di 8.00 - 10.00, GB 2/60 Credits: 3	Bärtschi Start: 17.10.2023
050217	Lektüreübung Prosa (Griechisch): Plutarch, Gryllos Plutarchus, Gryllus 2st., Di 16.00 - 18.00, GB 2/60 Credits: 3	Glei Beginn: 17.10.2023
050218	Lektüreübung Poesie/Prosa (Latein): Lektüre zum Textkorpus B.A. Reading Latin texts from the syllabus for undergraduates 2st., Mo 16.00 - 18.00, GB 2/160 Credits: 0	Klodt Beginn: 16.10.2023
050219	Lektüreübung Poesie (Latein): Martial, Epigramme Martial's Epigrams 2st., Do 16.00 - 18.00, GB 2/153 Credits: 3	Groß Beginn: 19.10.2023

050220	Lektüreübung Prosa (Latein): Malleus maleficarum (Hexenhammer) Malleus maleficarum (The Hammer of Witches) 2st., Di 14.00 - 16.00, GB 2/60 Credits: 3	Glei Beginn: 17.10.2023
050225	Methoden der Klassischen Philologie / Einführung in die Klassische Philologie Introduction to Classical Philology 2st., Mo 14.00 - 16.00, HGB 40 Credits: 2 CP	Parussel Beginn: 16.10.2023
050226	Basisübung I (Latein) Basic Language Course I (Latin) 5 st., Mo 08.00 s.t. - 10.00 s.t., GB 2/60 Do 08.00 s.t. - 10.00 s.t., GB 2/60 Credits: 5	Bärtschi Start: 16.10.2023
050228	Grundlagenübung Poesie (Latein) Basic Language Course of Latin Poetry 4st., Mo 08.00 - 10.00, GB 2/160. Do 08.00 - 10.00, GB 2/160. Credits: 6 CP	Gutt Beginn: 16.10.2023
050230	Sprachübungen :Syntax I (Griechisch) Language Exercises: Greek Syntax I 2 st., Di 16.00 - 18.00 Uhr, GB 2/160 Credits: 4 / 5	Lindken Beginn: 17.10.2023
050231	Sprachübungen: Syntax II (Latein) Latin Syntax II 2st., Mi 08.00 - 10.00,GB 2/160. Credits: 4 CP	Gutt Beginn: 18.10.2023
050232	Sprachübungen: Syntax I (Latein) Latin Syntax I 2 st., Do 10.00 - 12.00, GB 2/60 Credits: 4	Bärtschi Start: 19.10.2023
050233	Sprachübungen: Grammatische Grundlagen (Latein) Grammatical Basics (Latin) 2st., Mo 12.00 - 14.00, GB 2/60 Credits: 4 CP	Parussel Beginn: 16.10.2023
050235	Übersetzungsübung II (Latein) Translation from Latin (graduates) 3st., Mi 10.00 - 12.15 Uhr, GB 2/160 Credits: 2 / 5 CP	Klodt Beginn 11.10.2023
050236	Übersetzungsübung I (Latein) 3st., Do 14.00 s.t. - 16.15, GB 2/160 Credits: 2	Glei Beginn: 12.10.2023
050237	Sachübung Altertumskunde: Einführung in die Alte Geschichte Introduction to Ancient History 2st., Di 12.00 - 14.00, HGB 40 Credits: 2	Parussel Beginn: 17.10.2023
050238	Sachübung Altertumskunde (inkl. Optionalbereich): Antikerezeption in Comics Reception of Antiquity in Comics 2st., Do 12.00 - 14.00, HGB 40 Credits: 2 (Fachstudium)/3 (Optionalbereich)	Bärtschi Beginn: 19.10.2023

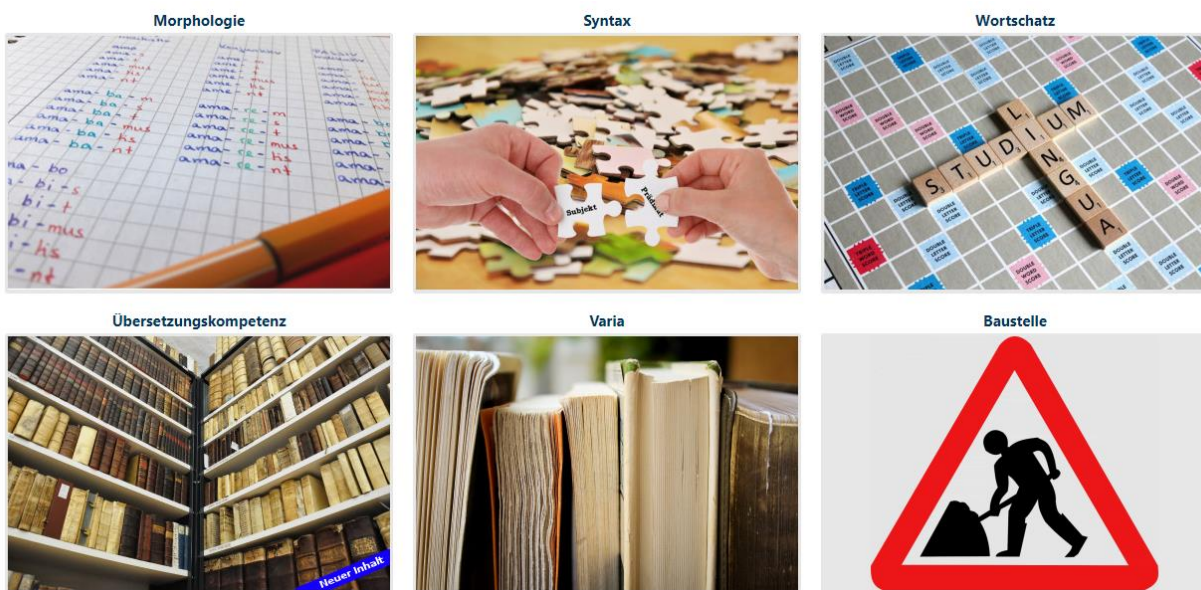
050243	Seminar: Grammatik-Unterricht (Latein) 2,5st., Mo 10.00 s.t. - 12.00, GB 2/160 Credits: 3	Natzel-Glei Beginn: 16.10.2023
050244	Seminar: Working up Texts 2st., Mo 12.00 s.t. - 13.30, GB 2/160 Credits: 3	Natzel-Glei Beginn: 16.10.2023
050245	Begleitseminar zum Praxissemester 2st., Fr 08.30 - 10.00, GB 2/160 Credits: 2	Natzel-Glei Beginn: 13.10.2023
050250	Basisübung I Vertiefung (Latein) Basic Language Course I Consolidation (Latin) 4 st., 13.02., 15.02., 27.02., 29.02., 12.03., 14.03., 26.03., 28.03. jeweils 08.00 - 12:00, GB 2/60 Credits: 2	Bärtschi Start: 13.02.2024

LATEIN INTENSIV

Ein digitales Lernangebot für Studierende der Klassischen Philologie

❖ Was ist „Latein intensiv“?

„Latein intensiv“ ist ein digitales Moodle-Lernangebot für Lateinstudierende in den ersten Fachsemestern, das im Rahmen des Universitätsprogramms „Digitale Lehre“ gefördert wird. Es begleitet die Auffrischung, Festigung und Erweiterung des sprachlichen Grundlagenwissens und der Übersetzungskompetenz im Propädeutikum, den Grundlagenübungen Prosa und Poesie sowie in Syntax I und II, steht aber auch fortgeschrittenen Studierenden zur Nutzung offen.



❖ Welche Themenbereiche deckt das Angebot ab?

„Latein intensiv“ gliedert sich in fünf Bereiche, die sich z.T. noch im Aufbau befinden: Die Sektionen **„Formenlehre“** und **„Syntax“** umfassen thematisch sortierte Übungen zum grammatischen Regelwissen und seiner Anwendung. Die Sektion **„Wortschatz“** bietet eine methodische Einführung in die Wortschatzarbeit im Lateinstudium sowie Übungen zu verschiedenen Sach- und Wortfeldern. Im Bereich **„Übersetzungskompetenz“** finden sich neben theoretischen Einheiten zur Methodik des Übersetzens vielfältige Übungen zu Texten von Caesar und Cicero (Vergil und Ovid folgen noch). Der Fokus liegt dabei auf der Decodierung. Die Sektion **„Varia“** enthält Übungen zum Kontext- und Methodenwissen.

❖ Wie meldet man sich an?

Der Kurs ist über die Moodle-Kurssuche zu finden (Kursname: „Latein intensiv“); die Anmeldung erfolgt ohne Passwort.

❖ Ansprechpartner

Anfragen und Anregungen können gerne direkt per E-Mail an Niklas Gutt (Niklas.Gutt@rub.de) gesendet werden. Grundsätzlich stehen aber alle Dozierenden der einschlägigen Anfängerveranstaltungen für Auskünfte zur Verfügung.

KOMMENTIERTES VERZEICHNIS DER LEHRVERANSTALTUNGEN

050200 Vorlesung Poesie (Latein): Das kaiserzeitliche römische Epos Klodt
 "Roman Epic (1st century A.D)" Beginn 17.10.2023
 2st., Di 10.00 - 12.00 Uhr, HGB 40
 Credits: 2

Die vier kaiserzeitlichen Epiker Lukan, Valerius Flaccus, Statius und Silius Italicus stehen alle in der Nachfolge des großen Vorbilds Vergil. Doch ihre Weltsicht ist gebrochen und pessimistisch, und ihr manieristischer Stil zelebriert das Ausgefallene, Unerwartete, Verstörende. Die Vorlesung gibt eine allgemeine Einführung zu jedem Autor und seinem Werk mit einer Übersicht über Struktur und Inhalt des *Bellum civile*, der *Argonautica*, der *Thebais*, der *Achilleis* und der *Punica*. An einer ausgewählten typischen Szene werden dann für einige dieser Epen die sprachlichen und stilistischen Eigenheiten des jeweiligen Autors, seine Welt- und Menschensicht, die narrative Technik und der Umgang mit den literarischen Vorgängern exemplarisch vorgeführt.

Zur Einführung:

A.Augustakis (Hg.), *Flavian Epic*, Oxford 2016
 A.Boyle (Hg.), *Roman Epic*, Leiden 1999
 E.Burck, *Das römische Epos*, Darmstadt 1979
 J.M.Foley, *A companion to ancient epic*, Maiden 2005
 R.Häussler, *Das historische Epos von Lucan bis Silius und seine Theorie*, Heidelberg 1978
 P.R.Hardie, *The epic successors of Virgil*, Cambridge 1993
 M.Paschalis (Hg.), *Roman and Greek imperial epic*, Herakleion 2005
 C.Reitz / S.Finkmann (Hgg.), *Structures of Epic Poetry*, 3 Bde., Berlin/Boston 2019
 J.Rüpke, *Antike Epik. Eine Einführung*, München 2012
 P.Toohy, *Reading epic. An introduction to the ancient narratives*, London 1992
 M.von Albrecht, *Roman epic. An interpretative introduction*, Leiden 1999

050202 Vorlesung Poesie/Prosa (Latein): Kulturelle Geschichte des Bloemendal
 Lateinischen Beginn 18.10.2023
 Cultural History of Latin
 2st., Mi 10.00 - 12.00 Uhr, HGB 40
 Credits: 2

Was sorgte dafür, dass Latein so lange im Gebrauch blieb? Was waren die Erfolgsfaktoren? In diesem Kurs wird die Geschichte der Benutzung der lateinischen Sprache behandelt: Wie änderte sich dies im Laufe der Jahrhunderte von den Anfängen bis zum 18. Jahrhundert und welche Implikationen hatten diese Entwicklungen? Wir werden auch Fragmente einiger Texte (Prosa und Poesie) aus diesem langen Zeitraum (in Übersetzung) lesen, mit einem leichten Fokus auf die frühe Neuzeit. Auf diese Weise werden wir einen guten Überblick zu dieser faszinierenden Geschichte bekommen.

050206 Hauptseminar Poesie/Prosa (Latein/Griechisch/Komparatistik): Gleib
 Hexen in der antiken Literatur Beginn 19.10.2023
 Witches in Ancient Literature
 2st., Do 10.00 - 12.00 Uhr, GB 2/160
 Credits: 5

Hexen und Zauberinnen sind in der antiken Literatur seit Homer weit verbreitet. Im Seminar wollen wir u.a. folgende Fragestellungen aufgreifen:

- Welche Gründe gibt es für diese literarische Präsenz?
- Welche Eigenschaften haben die Hexen bzw. welche Tätigkeiten üben sie aus?
- Welche religiösen bzw. (pseudo-)wissenschaftlichen Überzeugungen liegen dem Hexenglauben zugrunde?

Am Beispiel einschlägiger Texte sollen prominente und weniger prominente Hexen bzw. Erzählungen über sie vorgestellt werden. Im Zentrum stehen folgende Autoren/Werke:

- Homer, Odyssee (Kirke)
- Apollonios Rhodios, Argonautika (Medea)
- Theokrit, Id. 2 (Pharmakeutria)
- Vergil, Ecl. 8 (Lied des Alpheisiboeus)
- Horaz, Epo. 5 und 17; Serm. 1, 8 (Canidia)
- Lucan, Pharsalia (Erichtho)
- Apuleius, Metamorphosen (Pamphile)
- Christliche Autoren der Spätantike

Darüber hinaus können bei Bedarf noch weitere Texte (z.B. für Hausarbeiten) herangezogen werden. Als neulateinische Ergänzung kann der Besuch der Lektüreübung zum Hexenhammer (Di 14-16) dienen.

Teilnahmevoraussetzungen: lt. gültigem Modulhandbuch (B.A., M.A., M.Ed.)

Erwerb der CPs: regelmäßige Teilnahme (max. 2maliges entschuldigtes Fehlen), aktive Mitarbeit, insbes. Vorbereitung der behandelten Textpassagen, ggf. Referat, schriftliche Hausarbeit (ca. 25 Seiten, Abgabe bis 31. März 2024).

Anmeldung über eCampus bis 10.10.2023, 12 Uhr.

050211 Proseminar Komparatistik: Die Rezeption der antiken Bukolik Parussel
 in der Renaissance Beginn: 18.10.2023
 The Reception of Ancient Bucolics in the Renaissance
 2st., Mi 14.00 - 16.00, GB 2/160
 Credits: 4 CP

Im Zentrum des Proseminars steht die Auseinandersetzung mit der Rezeption der griechischen und lateinischen Bukoliker (Theokrit, Vergil und Calpurnius Siculus) in der Renaissance. Entsprechend dieser Zielsetzung des Seminars soll zunächst gemeinsam ein kurzer Überblick zu den bukolischen Dichtungen der drei genannten Hauptvertreter dieser Gattung in der Antike erarbeitet werden, um darauf aufbauend kurz ihre Überlieferungsgeschichte bis zum Beginn der Renaissance zu behandeln. Daran anschließend soll die Rezeption der Gattung sowohl in Hinblick auf die Editions- und Übersetzungsgeschichte der Texte als auch in Hinblick auf ihre Wirkung auf die bukolischen Texte der Renaissance in den Blick genommen werden, wobei auch Wechselwirkungen zwischen diesen beiden Bereichen der Rezeption berücksichtigt werden. Die Arbeit im Seminar beinhaltet dementsprechend in hohem Maße auch die Arbeit an Inkunabeln und frühen Drucken, die als besondere Arbeitstechnik ebenfalls erlernt werden soll. In diesem Zuge ist zudem auch die Arbeit an ausgewählten Originaldrucken angedacht.

Ungeachtet der erforderlichen Kompetenzen bei der Arbeit an Originaldrucken werden diese nicht im Vorfeld vorausgesetzt, sondern sollen vielmehr im Laufe des Semesters erworben werden,

sodass sich die Veranstaltung gerade auch an Studierende richtet, die bislang über keinerlei Erfahrung im Umgang mit Handschriften und Drucken verfügen.

Alle Materialien werden in einem Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Zur Einführung:

Binder, Gerhard / Effe, Bernd: Antike Hirtendichtung. Eine Einführung, Düsseldorf / Zürich 2000.

Krautter, Konrad: Die Renaissance der Bukolik in der lateinischen Literatur des XIV. Jahrhunderts. Von Dante bis Petrarca, München 1983.

050212	Proseminar Poesie (Latein): Ovid, Exildichtung Ovid's exile poetry 2st., Di 14.00 - 16.00, GB 2/160 Credits: 4	Klodt Beginn: 17.10.2023
--------	---	-----------------------------

Im Jahr 8 n.Chr. wird Ovid von Augustus verbannt und muss den Rest seines Lebens in Tomis am Schwarzen Meer verbringen. Doch mundtot machen lässt sich der Dichter, dessen carmina den Herrscher verärgerten, nicht. Seine Rückberufung betreibt er poetisch: Seine Freunde und seine Frau in Rom bittet er, sich für ihn zu verwenden (bzw. prangert ihre Treulosigkeit an), vor dem Kaiser verteidigt er seine Dichtung und seinen Lebenswandel, stets geschickt zwischen demütigen Loyalitäts- und Reuebekundungen einerseits und selbstsicherem Bewusstsein, Unrecht erlitten zu haben, und Dichterstolz andererseits lavierend. Dabei geht Ovid, keineswegs bloß (an)klagend und mitleidheischend, sondern durchaus literarisch gekonnt, anspielungsreich und mit viel Witz vor. Berühmte Gedichte sind die Entsendungen des Buchs nach Rom (Trist. 1,1 und 3,1), der Abschied von Rom (1,3), die Überfahrt (1,2 und 4), Krankheit, Frühling und Geburtstag in Tomis (3,3; 12; 13), Sehnsucht nach der Gattin (4,3), die Autobiographie (4,10), der Triumph des Germanicus (Pont. 2,1), das Versiegen der Dichtkraft und Sprache (3,9; 4,13).

Textausgabe: S.G.Owen, Oxford 2015 u.ö.

Übersetzung: W.Willige, Zürich 1995 u.ö. (Tristia, Epistulae ex Ponto)

Tristien:

Textausgabe, Übersetzung und Kommentar: G.Luck, 2 Bde., Heidelberg 1976-1977

S.Posch, Innsbruck 1983 (I,1-4)

I.Ciccarelli, Bari 2003 (II)

Epistulae ex Ponto:

C.Formisola, Pisa/Roma 2014

M.Helzle, Heidelberg 2003 (I-II); Hildesheim/Zürich/New York 1989 (IV, 1-7; 16)

J.F.Gaertner, Oxford 2005 (I)

G.Tissol, Cambridge 2014 (I)

L.Galano, Firenze 1995 (II)

B.Larosa, Berlin 2013 (III,1).

050213	Proseminar Prosa (Latein): Cornelius Nepos, De viris illustribus 2st., Mi 12.00 - 14.00, GB 2/160 Credits: 4	Steinbach Beginn: 17.10.2023
--------	--	---------------------------------

Mit seinem Sammelwerk De viris illustribus gilt Cornelius Nepos (etwa 100-24 v.C.) als einer der Hauptvertreter der römischen Biographen. Nach Einführung des Autors und gattungshistorischen Betrachtungen zu Beginn des Proseminars sollen im weiteren Verlauf anhand ausgewählter Biographien (z.B. Hannibal, Atticus) die autorenspezifischen Charakteristika von Nepos' Biographik eruiert werden. Punktuell ergänzt werden die ausgewählten Biographien um Stellen aus Sallust und Livius.

Teilnahmevoraussetzungen: gemäß Prüfungsordnung.

Erwerb der Kreditpunkte: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Hausarbeit

Anmeldung über eCampus bis 04.10.2023, 12 Uhr.

050216	Griechische Lektüreübung Poesie: Aristophanes, Acharner Aristophanes, Acharnians 2 st., Di 8.00 - 10.00, GB 2/60 Credits: 3	Bärtschi Start: 17.10.2023
--------	--	-------------------------------

Demagogen, Sykophanten, Kriegstreiber und Schmarotzer: Die Bühnen des Komödiendichters Aristophanes wimmeln nur so vor lauter Charakteren, die ihren eigenen Zugewinn an Macht und Reichtum über das Gemeinwohl stellen oder die Gesellschaft mit ihrem Eigennutz in Gefahr bringen. Genau diese Missstände prangern Aristophanes' Protagonisten an und entwerfen utopische Gegenbilder zur zeitgenössischen Polis Athen, die beinahe drei Jahrzehnte lang unter den wechselvollen Entwicklungen des Peloponnesischen Kriegs litt. Insbesondere in den sogenannten Friedensstücken, zu denen die *Acharner* gehören, spricht sich Aristophanes über seine Figuren für eine sofortige Beendigung des Konflikts aus und erdenkt dazu ganz unterschiedliche Strategeme. In den 425 v.d.Z. aufgeführten *Acharnern*, die die älteste erhaltene Komödie von Aristophanes darstellen, schließt der attische Bauer Dikaiopolis mit Sparta einen dreißigjährigen Privatfrieden, woraufhin sein Gehöft als wirtschaftliche Oase im kriegsgebeutelten Attika aufblüht. Durch die Lektüre ausgewählter Passagen wollen wir uns mit diesem utopischen Geniestreich beschäftigen.

Teilnahmevoraussetzung: Vorliegen des Graecums.

Textcorpus (alle): Ar. *Ach.* 175-718

zusätzliches Textcorpus (M.A./M.Ed.): Ar. *Ach.* 719-859

Bedingungen für den Erwerb der Kreditpunkte: Bestehen der Abschlussklausur.

Textausgabe:

N.G. Wilson, *Aristophanis Fabulae*. Tomus I, Oxford 2007

Übersetzungen:

J. Henderson (ed.): Aristophanes, Acharnians. Knights, Cambridge, MA/London 1998

L. Seeger: Aristophanes, Sämtliche Komödien. Bd. 1, Zürich 1952

Kommentare:

B. Bickley Rogers (ed.): The Acharnians of Aristophanes, London 1910

C.E. Graves (ed.): Aristophanes, The Acharnians, Cambridge 1961

S.D. Olson (ed.): Aristophanes, Acharnians, Oxford 2002

A.H. Sommerstein (ed.): The Comedies of Aristophanes. Vol. 1: Acharnians, Warminster 1980

Einführungen:

P. von Möllendorff, Aristophanes, Darmstadt 2002

B. Zimmermann, *Die griechische Komödie*. Eine Einführung, Überarb. Neuauflage Frankfurt a.M. 2006

050217	Lektüreübung Prosa (Griechisch): Plutarch, Gryllos Plutarch, Gryllus 2st., Di 16.00 - 18.00, GB 2/60 Credits: 3	Glei Beginn: 17.10.2023
--------	--	----------------------------

Plutarch von Chaironeia (ca. 45-125 n.Chr.) war ein sehr produktiver Schriftsteller, dessen Werk (inklusive der bekannten Parallelbiographien) v.a. der Moralphilosophie platonischer Prägung verpflichtet ist. In dem unterhaltsamen Dialog „Gryllos“ diskutiert der von Kirke in ein Schwein verwandelte Gryllos, ein Gefährte des Odysseus, mit Letzterem über die Frage, ob Tiere Vernunft besäßen und ob ein Leben als Tier oder als Mensch besser sei: Gryllos jedenfalls möchte lieber ein

Schwein bleiben und auf keinen Fall in einen Menschen zurückverwandelt werden.

Textgrundlage: Plutarchus, *Moralia* 64 (985d-992e): *Bruta ratione uti*. Rec. et emend. C. Hubert. Leipzig: Teubner, 1959; außerdem hilfreich: Stephen T. Newmyer, *Plutarch's three treatises on animals: a translation with introduction and commentary*. Abingdon: Routledge, 2020.

Teilnahmevoraussetzungen: lt. Modulhandbuch (B.A.).

Erwerb der CPs: Abschlussklausur.

Anmeldung über eCampus bis 10.10.2023, 12 Uhr.

050218	Lektüreübung Poesie/Prosa (Latein): Lektüre zum Textkorpus B.A. Reading Latin texts from the syllabus for undergraduates 2st., Mo 16.00 - 18.00, GB 2/160 Credits: 0	Klodt Beginn: 16.10.2023
--------	--	-----------------------------

Diese Lektüreübung hat zum Ziel, einen schlaglichtartigen Einblick in die Autoren des Textcorpus im B.A. zu geben. Dazu wird in jeder Sitzung ein anderer Textausschnitt gemeinsam übersetzt, stilistisch und inhaltlich diskutiert und in seinen jeweiligen Kontext innerhalb der lateinischen Literaturgeschichte eingeordnet.

Die Texte werden zur Verfügung gestellt.

Der außercurriculare Kurs dient der Vorbereitung bzw. Unterstützung der Übersetzungsübung I und ist nicht anrechenbar.

Teilnahmevoraussetzungen sind der erfolgreiche Abschluss der lateinischen Grundlagenübungen Prosa und Poesie.

050219	Lektüreübung Poesie (Latein): Martial, Epigramme Martialis, Epigrams 2st., Do 16.00 - 18.00, GB 2/153 Credits: 3	Groß Beginn: 19.10.2023
--------	---	----------------------------

Der aus Bilbilis im heutigen Spanien stammende M. Valerius Martialis gilt vielen als Inbegriff des Spötters – dabei eröffnet die Lektüre seiner Epigramme deutlich mehr, nämlich einen tiefen Einblick in zahllose Bereiche des römischen Lebens in der späten zweiten Hälfte des ersten Jh. n. Chr. Der Dichter wählt zur Darstellung seiner Beobachtungen, Erfahrungen und Gedanken ausschließlich die Form des Epigramms, deren Beherrschung er zu literarischer Meisterschaft bringt. Wir wollen in der Übung anhand thematischer Einheiten (z.B. „Essen und Trinken“, „Schräge Vögel“, „Unter der Gürtellinie“) einen Überblick über das Gesamtœuvre gewinnen, indem wir eine repräsentative Auswahl des inhaltlich und stilistisch vielfältigen Werks laut vortragen, übersetzen und interpretieren. Dabei begegnen uns Texte voll von Witz, Spott und Anspielungen, Gedichte in panegyrischer Tradition, bisweilen steht auch deftige Kost auf dem Plan. Kurzum: Alles, was das Leben zu bieten hat.

In Ansätzen werden wir uns auch mit ausgewählten Rezeptionsbeispielen aus Mittelalter und Neuzeit auseinandersetzen.

Teilnahmevoraussetzung: Vorliegen der Lateinischen Grundlagenübung Poesie

Bedingung für den Erwerb der Kreditpunkte: Bestehen der Abschlussklausur

Textkorpus:

B.A.: Liber spectaculorum und Buch 1

M.A./M.Ed.: Liber spectaculorum und Bücher 1 und 2

Zur inhaltlichen Einstimmung sei die Lektüre des betreffenden Abschnitts in einer einschlägigen Literaturgeschichte (z.B. M. von Albrecht 32003, S. 820-835) empfohlen, vertiefende Literatur wird in der Lehrveranstaltung Erwähnung finden.

050220	Lektüreübung Prosa (Latein): Malleus maleficarum (Hexenhammer) Malleus maleficarum (Hammer of Witches) 2st., Di 14.00 - 16.00, GB 2/60 Credits: 3	Glei Beginn: 17.10.2023
--------	---	----------------------------

Der berühmte ‚Hexenhammer‘, Grundlage der v.a. im 16. und 17. Jahrhundert in ganz Europa verbreiteten Hexenverfolgung, wurde von dem Dominikanermönch Heinrich Kramer (Institoris) verfasst und erstmals 1486 in Speyer gedruckt. Das Werk hat die Form einer scholastischen Abhandlung und behandelt in drei Teilen die Argumente für die Existenz von Hexen, ihre magischen Praktiken und die Regeln für Hexenprozesse. In der Übung sollen Auszüge v.a. aus Teil 1 und 2 gelesen werden.

Originaltexte werden zur Verfügung gestellt. Übersetzung mit Einführung von W. Behringer, G. Jerouschek, W. Tschacher, München 2000.

Die Übung eignet sich idealerweise als Ergänzung zum Hauptseminar (Hexen in der antiken Literatur), kann aber auch unabhängig davon besucht werden.

Teilnahmevoraussetzungen: lt. Modulhandbuch (B.A.).

Erwerb der CPs: Abschlussklausur oder vergleichbare Leistung.

Anmeldung über eCampus bis 10.10.2023, 12 Uhr.

050225	Methoden der klassischen Philologie / Einführung in die Klassische Philologie Introduction to Classical Philology 2st., Mo 14.00 - 16.00, HGB 40 Credits: 2 CP	Parussel Beginn: 16.10.2023
--------	--	--------------------------------

Diese Übung macht mit den Einrichtungen des Seminars sowie den Aufgabenstellungen und Arbeitsmethoden der Klassischen Philologie vertraut. Zu den behandelten Themen gehören unter anderem das Tätigkeitsfeld des Klassischen Philologen, die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, die Hilfsmittel der Klassischen Philologie sowie Überlieferung und Textkritik.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studienanfänger, sodass explizit keine gesonderten Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sein müssen. Bedingungen für den Erwerb der Kreditpunkte sind die regelmäßige aktive Teilnahme sowie mindestens ausreichende Leistungen in den Testaten.

Alle Materialien werden in einem Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Literatur:

P. Riemer/M. Weißenberger/B. Zimmermann, Einführung in das Studium der Latinistik, München 2008 u.ö.

050226	Basisübung I (Latein) Basic Language Course I (Latin) 5 st., Mo 08.00 s.t. - 10.00 s.t., GB 2/60 Do 08.00 s.t. - 10.00 s.t., GB 2/60 Credits: 5	Bärtschi Beginn: 16.10.2023
--------	---	--------------------------------

Ziele dieser Sprachübung sind der Erwerb und die Festigung grundlegender Sprachkompetenzen im Lateinischen, die Erarbeitung eines Basiswortschatzes mit Hilfe von Wortkunden und digitalen Lerneinheiten, die problemorientierte Einübung der Grammatik des klassischen Lateins sowie der Erwerb methodischer Kompetenzen zur Erschließung und Übersetzung lateinischer Texte. Im Semesterverlauf werden wir mithilfe des Lehrwerks „Unikurs Latein“ und weiteren Begleitmaterialien schrittweise und binnendifferenziert Ihre Lateinkompetenzen erweitern und festigen und die Übersetzung leichter didaktisierter Texte einüben.

Die Lehrveranstaltung kann ohne Lateinkenntnisse besucht werden. In der vorlesungsfreien Zeit folgt auf diese Lehrveranstaltung die obligatorische „Basisübung I Vertiefung (Latein)“, die zugleich

als Vorbereitung auf die Nachschreibklausur dient. Der erfolgreiche Besuch dieser Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Basisübung II (Latein). Daher wird empfohlen, sie direkt zu Studienbeginn zu absolvieren.

Bedingungen für den Erwerb der Kreditpunkte sind die regelmäßige und aktive Teilnahme (max. vier Fehlsitzungen), die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Literatur:

E. Habenstein/E. Hermes/H. Zimmermann: Grund- und Aufbauwortschatz Latein. Neubearbeitung von G. Klemm, Stuttgart 2012 (Anschaffung verpflichtend)

P. Kuhlmann, Unikurs Latein, Bamberg 2021 (Anschaffung verpflichtend)

S. Pinkernell-Kreidt, Res Romanae. Literatur und Kultur im antiken Rom, Neue Ausgabe Berlin 2017 (Anschaffung empfohlen)

H. Rubenbauer/J.B. Hofmann, Lateinische Grammatik. Neubearbeitet von R. Heine, Bamberg/München 121995 (Anschaffung verpflichtend)

050228	Grundlagenübung Poesie (Latein) 4st., Mo 08.00 - 10.00, GB 2/160. Do 08.00 - 10.00, GB 2/160. Credits: 6 CP	Gut Beginn: 16.10.2023
--------	--	---------------------------

Diese Übung dient der Einführung in die Lektüre und Übersetzung lateinischer Dichtertexte. Anhand von Passagen aus Werken Vergils und Ovids werden wichtige Besonderheiten der lateinischen Dichtersprache erarbeitet, Analyse und Lesevortrag von Hexameter und elegischem Distichon trainiert sowie die Interpretation poetischer Texte eingeübt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit den literarischen, historischen und mythologischen Kontexten der gelesenen Texte. Vokabelpensum sind alle Vokabeln des Klett Grund- und Aufbauwortschatzes sowie etwa 900 weitere Vokabeln der lateinischen Dichtersprache, die als separate Liste ausgegeben werden

Der erfolgreiche Besuch dieser Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Proseminaren und Lektüreübungen Poesie. Daher wird empfohlen, sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu absolvieren

Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Grundlagenübung Prosa (Latein).

Bedingungen für den Erwerb der Kreditpunkte sind die regelmäßige und aktive Teilnahme (max. vier Fehlsitzungen), die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Literatur:

H. Rubenbauer/J.B. Hofmann, Lateinische Grammatik. Neubearbeitet von R. Heine, Bamberg/München 121995.

E. Habenstein/E. Hermes/H. Zimmermann: Grund- und Aufbauwortschatz Latein. Neubearbeitung von G. Klemm, Stuttgart 2012

050230	Sprachübungen: Syntax I (Griechisch) 2 st., Di 16.00 - 18.00 Uhr, GB 2/60 Credits: 4 / 5	Lindken Beginn: 17.10.2023
--------	--	-------------------------------

Ziel der Übung ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der griechischen Syntax sowie ihre Anwendung in der Übersetzung deutscher Sätze ins Griechische. Behandelt werden unter anderem die Grundlagen der Kasussyntax (BR-§§ 146–202), der griechischen Tempus- und Modusverwendung (RH-§§ 203–230) sowie die Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen (BR-§§ 231–249). Die Beherrschung der griechischen Formenlehre wird vorausgesetzt und ist ggf. vor Kursbeginn noch einmal zu festigen, wofür im Moodle-Kurs „Methoden und Hilfsmittel der Klassischen Philologie“ einige Hilfsmittel bereitstehen. Die Repetition des Grundwortschatzes von Klett inkl. der kleinen Wörter sowie des Aufbauwortschatzes zu Geschichtsschreibung, Thukydides, Xenophon, Philosophie und Platon wird wärmstens empfohlen. Das Bestehen der Sprachübungen I ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Sprachübungen II.

Teilnahmevoraussetzung: Graecum

Bedingungen für den Erwerb der Kreditpunkte sind die regelmäßige, aktive Teilnahme (inkl. Abgabe von Hausaufgaben, max. 2 Fehlsitzungen) und das Bestehen der Abschlussklausur.

Literatur:

E. Bornemann/E. Risch: Griechische Grammatik, Frankfurt a.M. 21978 u.ö.

H. Görgemanns/M. Baumbach/H. Köhler: Griechische Stilübungen, Heidelberg; Bd. 1: Übungsbuch zur Formenlehre und Kasussyntax (2004); Bd. 2: Übungsbuch zur Verbalsyntax und Satzlehre 2010

H. Menge/A. Thierfelder/J. Wiesner: Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt 101999

T. Meyer/H. Steinthal: Grund- und Aufbauwortschatz Griechisch, Stuttgart 2018

050233	Grammatische Grundlagen (Latein) Grammatical Basics (Latin) 2st., Mo 12.00 - 14.00, GB 2/60 Credits: 4 CP	Parussel Beginn: 16.10.2023
--------	--	--------------------------------

Die Veranstaltung richtet sich als Grundlagenübung zur Vermittlung lateinischer Sprachkenntnisse explizit an Studienanfänger mit dem Schwerpunkt Latein. In der Veranstaltung sollen dementsprechend grundlegende aktive Kenntnisse des Lateinischen vermittelt werden, die letztendlich dazu befähigen sollen, einfache Sätze im Lateinischen zu bilden. Dementsprechend wird in der Übung zunächst die vollständige lateinische Morphologie behandelt. Darauf aufbauend soll auch die Kasussyntax erlernt werden, um schließlich selbstständig eigene Sätze im Lateinischen bilden zu können.

Da sich die Veranstaltung an Studienanfänger richtet, gibt es keine Zugangsvoraussetzungen für den Kurs.

Bedingung für die Bescheinigung der Kreditpunkte ist die regelmäßige aktive Teilnahme (max. zwei Fehlsitzungen), die regelmäßige Bearbeitung und Abgabe der Hausaufgaben sowie das Bestehen der Abschlussklausur. Das Bestehen der Übung ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung Syntax I.

Literatur:

H. Rubenbauer/J. B. Hoffmann: Lateinische Grammatik. Neubearbeitet von R. Heine, Bamberg/München 111989 (oder Nachdrucke)

Latein. Grund- und Aufbauwortschatz, von Ernst Habenstein, Eberhard Hermes, Herbert Zimmermann, neu bearbeitet von Gunter Klemm, Stuttgart 2012.

050235 Übersetzungsübung II (Latein) Klodt
 Translation from Latin (graduates) Beginn: 11.10.2023
 3st., Mi 10.00 - 12.15, GB 2/160
 Credits: 2 / 5 CP

Anhand anspruchsvoller Texte aus Prosa und Poesie aus dem Textkorpus für die Abschlußprüfung im Modul IV bzw. X (vgl. S. 30) wird die angemessene Übertragung ins Deutsche trainiert und optimiert. Im Wechsel werden Übungsklausuren geschrieben und besprochen.

Für den Erwerb der CPs und des Teilnahmenachweises aus der Übung ist die Teilnahme an allen Übungsklausuren erforderlich.

Die Übung bereitet auf die Modulabschlußprüfung im M.Ed.-Studiengang (Übersetzung und Fragen) vor (Termin voraussichtlich 14.3.2024). Studierende im Studiengang Drittfach Latein können wahlweise die Übersetzungsübung oder die Übung Textanalyse besuchen.

Der Besuch der Übung ist sinnvoll im letzten Studiensemester direkt vor der Anmeldung zur Modulabschlußprüfung. Alle anderen Studienleistungen aus dem M.Ed.-Studiengang Latein sollten zu diesem Zeitpunkt erbracht sein, damit das letzte Semester zur Gänze für die zeitintensive Vorbereitung auf die MAP zur Verfügung steht.

050236 Übersetzungsübung I (Latein) Gleit
 3st., Do 14.00 s.t. - 16.15, GB 2/160 Beginn: 12.10.2023
 Credits: 2

In der Übung werden Texte aus dem veröffentlichten Textcorpus für die Modulabschlussprüfung im Modul VII des B.A. als Übungsklausuren geschrieben und besprochen. Die Klausuren (bis auf Eingangs- und Abschlussklausur) finden per Moodle, die Besprechungen in Präsenz statt.

Teilnahmevoraussetzungen: lt. Modulhandbuch (B.A.); Bestehen der Eingangsklausur.

Erwerb der CPs: Teilnahme an allen(!) Übungsklausuren.

Anmeldung über eCampus bis 10.10.2023, 12 Uhr.

050237 Sachübung Altertumskunde: Einführung in die Alte Geschichte Parussel
 Introduction to Ancient History Beginn: 17.10.2023
 2st., Di 12.00 - 14.00, HGB 40
 Credits: 2

Die Lehrveranstaltung folgt der Zielsetzung, Studierenden aller Semester, insbesondere jedoch Studienanfängern einen ersten Überblick über die großen Entwicklungslinien der Alten Geschichte zu vermitteln. So sollen die historischen, gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungen im griechischen und römischen Mittelmeerraum zusammenhängend rekonstruiert und den Teilnehmern nähergebracht werden.

Im Zentrum der inhaltlichen Arbeit steht dabei die Geschichte der griechischen Stadtstaaten von der Archaik bis zu ihrem Aufgehen in den hellenistischen Diadochenreichen sowie die Geschichte Roms von seinen Anfängen als kleines Dorf am Ufer des Tiber bis zum Untergang des späteren Weltreiches. Darüber hinaus sollen auch vereinzelt Ausblicke auf weitere geschichtliche Entwicklungen im antiken Mittelmeerraum gegeben werden, sofern diese für das Studium der Klassischen Philologie eine gewisse Relevanz entfalten, worunter etwa die sozio-politischen Entwicklungen in den hellenistischen Reichen fallen. In die Auseinandersetzung mit diesen Themen sollen in einem gewissen Maße auch Theorieansätze zum geschichtswissenschaftlichen Arbeiten einbezogen werden, wobei der Fokus der Veranstaltung jedoch auf der Vermittlung von historischem Faktenwissen liegt.

In dieser Funktion dient die Sachübung in gewisser Weise als Vorbereitung auf die später im Studium folgenden Lehrveranstaltungen, für deren Besuch ein Basiswissen geschaffen werden soll.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studienanfänger, sodass explizit keine gesonderten Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sein müssen.

050238 Sachübung Altertumskunde (inkl. Optionalbereich): Bärtschi
 Antikerezeption in Comics Beginn: 19.10.2023
 Reception of Antiquity in Comics
 2st., Do 12.00 - 14.00, HGB 40
 Credits: 2 (Fachstudium)/3 (Optionalbereich)

Obwohl das Medium Comic spätestens seit dem Aufkommen der Graphic Novel als romanhafter Bilderzählung in den 1980er Jahren schrittweise als eigenständige Kunstform Anerkennung fand und seit Jahren Gegenstand einer eigenen wissenschaftlichen Disziplin, den Comicwissenschaften, ist, bestehen gerade in traditionellen akademischen Bereichen und speziell in den Altertumswissenschaften noch heute hartnäckige Vorurteile gegenüber den als „Kinderkram“ oder „Schundliteratur“ abgekanzelten Bilderzählungen. Dabei bietet diese Kunstform sequenzieller Erzählung, die sich durch ihre charakteristische Verbindung von Bild und Text auszeichnet, nicht nur eine Vielzahl innovativer visueller Erzählmittel, sondern auch zahllose Anschlussmöglichkeiten an gegenwärtige Debatten und Diskurse. Im Speziellen gilt dies auch für diejenigen Comics, die sich seit der Frühzeit des Mediums mit der Antike beschäftigen. Asterix als Vertreter der franko-belgischen oder Wonder Woman als Repräsentantin der amerikanischen Comictraditionen sind nur zwei besonders prominente Beispiele für eine andauernde Auseinandersetzung mit antiken Inhalten, die sich auch in der japanischen Mangatradition oder in Graphic Novels findet. Dieser Vielfalt wollen wir in dieser Lehrveranstaltung im gemeinsamen Dialog nachgehen, indem wir die Entwicklung des Mediums in verschiedenen zeithistorischen Kontexten nachverfolgen, eine Vielzahl an Comics mit antiken Themen in Auszügen betrachten und unter Zuhilfenahme verschiedener Interpretationsansätze in einen Dialog mit antiker Literatur und Kultur bringen.

Einführende Literatur:

- B.H. Beatty/S. Weiner (eds.): Critical Survey of Graphic Novels. Manga, America, NY 2018
 G. Kovacs/C. W. Marshall (eds.): Classics and Comics, Oxford 2011
 G. Kovacs/C.W. Marshall (eds.): Son of Classics and Comics, Oxford 2016
 T. Lochmann (Hg.): Antico-mix. Antike in Comics. Skulpturhalle Basel, 31. März - 26. September 1999
 K. Schikowski, Der Comic. Geschichte, Stile, Künstler, Stuttgart 2014

050243 Seminar: Grammatik-Unterricht (Latein) Natzel-Glei
 2.5st., Mo 10.00 s.t. - 12.00, GB 2/160 Beginn: 16.10.2023
 Credits: 3

Das Seminar soll am Beispiel wesentlicher Stoffgebiete zur fachwissenschaftlich korrekten, methodisch reflektierten und kompetenzorientierten Planung und Durchführung entsprechender Unterrichtsvorhaben anleiten. Dazu gehören insbesondere die kritische Auswahl und Beurteilung von Materialien zur Einführung und Übung grammatischer Phänomene (aus aktuellen Lehrwerken, Schulgrammatiken und Erklärvideos) sowie die Erstellung eigener Materialien. Hinzu kommt die Besprechung von Aufsätzen aus der aktuellen fachdidaktischen Literatur und von Artikeln aus fachdidaktischen Zeitschriften sowie die Analyse und Diskussion über den sinnvollen Einsatz von Erklärvideos im bzw. für den LU.

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminarprogramms:

- Sprachbildung, Sprachreflexion, Sprachförderung und Mehrsprachigkeit im bzw. durch den Lateinunterricht
- Inklusion; Herausforderungen und Maßnahmen im LU zur Förderung sowohl von Schüler*innen mit Lerndefiziten als auch von überdurchschnittlich begabten Schüler*innen
- Lehrwerkanalysen
- Modelle der Grammatikeinführung: induktives und deduktives Verfahren, Definitionen, Anwendungsbeispiele aus Lehrwerken sowie selbst zu erstellende
- Begriffsdefinitionen: De- und Rekodierung; Dokumentationsmöglichkeiten von Textverständnis

- Digitalisierung im Lateinunterricht (z.B. Erklärvideos)

Erwerb der Kreditpunkte:

aktive Mitarbeit (incl. schriftlicher Hausaufgaben), Übernahme von Präsentationen, Teilnahme an der Übungsklausur

Modulabschlussprüfung LA I wird separat kreditiert (2 CP).

Anmeldung über eCampus bitte bis 09.10.2023.

050244 Seminar: Working up Texts
2st., Mo 12.00 s.t. - 13.30, GB 2/160
Credits: 3

Natzel-Glei
Beginn: 16.10.2023

Das Seminar dient dem Erwerb von Kompetenzen, die zur Beurteilung vorgegebener und zur Erstellung eigener Lehr- und Lernmaterialien befähigen. Daraus ergeben sich im Wesentlichen zwei Phasen: In der ersten, eher rezeptiv-analytischen Phase werden nach Erschließung eines Original- bzw. Basistexts für den Schulunterricht aufbereitete Textausgaben/Lehrwerktexte untersucht und beurteilt; Diskussionsmaterial bieten neben Comic-Versionen von Prosa- und Poesietexten und medialen und intermedialen Transformationen insbesondere unter den Aspekten von Digitalisierung, Binnendifferenzierung (im Sinne der Inklusion lernschwacher sowie leistungsstarker Schüler:innen) und Kompetenzorientierung designte Schulausgaben.

In der zweiten, eher produktiv-kreativen Phase werden dann unter Anwendung der erarbeiteten Kriterien Originaltexte, die als Übungs- und Klassenarbeits- bzw. Klausurtexte (Sek I und II) geeignet sind, paratextuell aufbereitet, und zwar unter Berücksichtigung diversifizierter Anspruchslevels im Sinne der Binnendifferenzierung, Inklusion sowie aktueller Themen wie Wertevermittlung, Interkulturalität, Mensch und Umwelt.

Erwerb der Kreditpunkte:

aktive Mitarbeit (incl. schriftlicher Hausaufgaben), Übernahme von Präsentationen, Teilnahme an der Übungsklausur

Modulabschlussprüfung LA I wird separat kreditiert (2 CP).

Anmeldung über eCampus bitte bis 09.10.2023

050245 Begleitseminar zum Praxissemester
2st., Fr 08.30 - 10.00, GB 2/160
Credits: 2

Natzel-Glei
Beginn: 13.10.2023

Im Zentrum der Veranstaltung soll das sog. 'Forschende Lernen' stehen. Dazu sollen u.a. die Vorbereitung, Anleitung und Begleitung sowie die Dokumentation und Präsentation der jeweiligen Studienprojekte in den einzelnen Sitzungen thematisiert werden. Neben Standardsituationen wie Einstieg in eine Lehrwerklektion oder Umgang mit Schüler*innenübersetzungen bzw. Möglichkeiten der Dokumentation von Textverständnis werden außerdem Aspekte der Diversität und inter- bzw. intraindividuellen Heterogenität der Lerngruppen, auch unter Berücksichtigung spezifischer Förderbedarfe sowie der Inklusion, behandelt.

Der von der PSE vorgegebene Zeitslot ist freitags, 8-10 Uhr, in dreiwöchigem Turnus. Konkret sind das die Termine: 13.10.23, 03.11.23, 24.11.23, 15.12.23, 26.01.24.

Allgemeine Informationen und Termine zum Praxissemester finden sich auf der Homepage der PSE: www.pse.rub.de/sites/studium/praxissemester.php oder in Moodle unter „Organisation Praxissemester für Studierende“.

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls LA I.

Anmeldung bitte über eCampus bis 10.10.2023.

- | | | |
|--------|---|-------------------------------|
| 050248 | Repetitorium für Examenskandidat(inn)en (Master)
4st., 18.07., 25.07., 01.08., 15.08., 22.08., 29.08, 05.09.2023,
in Raum GB 2/160 von 16 s.t. - 19.30 Uhr. | Weeber
Beginn: 18.07.2023 |
| 050249 | Repetitorium zur ÜÜ I
2st., Termine in der vorlesungsfreien Zeit folgen | Philipps |
| 050250 | Basisübung I Vertiefung (Latein)
Basic Language Course I Consolidation (Latin)
4 st., 13.02., 15.02., 27.02., 29.02., 12.03., 14.03., 26.03.,
28.03. jeweils 8.00 - 12.00, GB 2/60
Credits: 2 | Bärtschi
Start: 13.02.2024 |

Ziele dieser Lehrveranstaltung sind die Vertiefung der erworbenen Sprachkompetenzen durch Rekapitulation und Einübung der in der Basisübung I (Latein) besprochenen grammatischen Inhalte, die Festigung des Wortschatzes sowie die Vertiefung der Übersetzungskompetenz durch die Arbeit mit Übungstexten. Zugleich dient diese Veranstaltung der Vorbereitung auf die Nachschreibklausur zur Basisübung I (Latein) und den Folgekurs Basisübung II (Latein).

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme am „Basisübung I (Latein)“

Bedingungen für den Erwerb der Kreditpunkte sind die regelmäßige, aktive Teilnahme (max. 1 Fehlsitzung).

Literatur:

E. Habenstein/E. Hermes/H. Zimmermann: Grund- und Aufbauwortschatz Latein. Neubearbeitung von G. Klemm, Stuttgart 2012 (Anschaffung verpflichtend)

P. Kuhlmann, Unikurs Latein, Bamberg 2021 (Anschaffung verpflichtend)

S. Pinkernell-Kreidt, Res Romanae. Literatur und Kultur im antiken Rom, Neue Ausgabe Berlin 2017 (Anschaffung empfohlen)

H. Rubenbauer/J.B. Hofmann, Lateinische Grammatik. Neubearbeitet von R. Heine, Bamberg/München 121995 (Anschaffung verpflichtend)

SPRACHÜBUNGEN GRIECHISCH / LATEIN

für Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten

Die Sprachübungen Griechisch / Latein für Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten haben die Aufgabe, Grundkenntnisse im Griechischen / Lateinischen zu vermitteln.

Sie dienen insbesondere dazu, Studierende, welche die für ihr Studienfach erforderlichen Kenntnisse in diesen Sprachen noch erwerben wollen, bei der Vorbereitung auf die Erweiterungsprüfung des Graecums / Latinums bzw. auf die RUB-interne Prüfung zum Nachweis von Lateinkenntnissen auf der Stufe des Kleinen Latinums zu unterstützen.

Weiterhin stehen die Übungen allen offen, die, ohne diese Abschlüsse anzustreben, Latein oder Griechisch erlernen wollen.

Studierenden, die Latinum und Graecum erwerben wollen, wird empfohlen, mit dem Erlernen des Lateinischen zu beginnen.

Die Übungen können im Optionalbereich im Profil „Sprachen“ angerechnet werden.

KONTAKT

Griechische Sprachübungen

Andreas Przybilla

GB 2/54

Tel. 0234/32-26977

Sprechzeiten: n.V.

e-mail: Andreas.Przybilla@rub.de

Lateinische Sprachübungen

Dr. Johannes Sedlmeyr

GB 2/54

Tel. 0234/32-26977

Sprechzeiten: n.V.

e-mail: sprachkurse-lateinisch-griechisch@ruhr-uni-bochum.de

AUFBAU DER ÜBUNGEN

Griechische Sprachübungen

Griechisch I vermittelt die elementaren Kenntnisse in griechischer Morphologie und Syntax anhand eines Lehrbuchs. In Griechisch II werden diese Kenntnisse erweitert und vertieft, und es werden Originaltexte (Platon) gelesen.

Zusätzlich wird in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Sommersemester eine Ergänzungsübung zu Griechisch II angeboten.

Die Übung Griechisch I findet immer im Wintersemester, die Übung Griechisch II immer im Sommersemester statt.

Lateinische Sprachübungen

Lateinisch I vermittelt die elementaren Kenntnisse in lateinischer Morphologie und Syntax anhand eines Lehrbuchs. Lateinisch II erweitert und vertieft diese Kenntnisse und geht im zweiten Teil zur Lektüre leichterer Originaltexte (Caesar) über. Lateinisch III bereitet durch weitere Vertiefung der Grammatik und durch Lektüre der prüfungsrelevanten Autoren (vornehmlich Cicero) auf die Latinumsklausur vor.

Zusätzlich werden in der vorlesungsfreien Zeit eine Ergänzungsübung zu Lateinisch II und speziell zur Vorbereitung der mündlichen Latinumsprüfung eine Ergänzungsübung zu Lateinisch III angeboten.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN, ANMELDEVERFAHREN, BEGINN

Für die Teilnahme an Griechisch I und Lateinisch I sind keine Vorkenntnisse erforderlich. In den folgenden Übungen wird der Stoff der vorangegangenen Übung vorausgesetzt.

Eingangsvoraussetzung für die Teilnahme am Sprachkurs Griechisch II ist der erfolgreiche Abschluss der Sprachkurses Griechisch I.

Eingangsvoraussetzung für die Teilnahme an Lateinisch II bzw. III ist der erfolgreiche Abschluss der Klausur nach Lateinisch I bzw. II.

Die Anmeldung zu allen Übungen erfolgt über eCampus, die Aufnahme über ein elektronisches Zuteilungsverfahren. Die Aufnahmekapazität ist beschränkt.

Jede Sprachübung kann insgesamt nur drei Mal besucht werden. Erfolgt eine Abmeldung innerhalb der ersten zwei Wochen, so gilt die Übung als nicht besucht.

Für den Termin der ersten Sitzung ist die Angabe im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Seminars für Klassische Philologie und nicht die in eCampus maßgeblich.

Die Übungen umfassen jeweils 5 Semesterwochenstunden, d.h. Beginn und Ende jeder Sitzung ist immer zur vollen Stunde.

Beachten Sie bitte:

Ab dem WiSe 2023/24 werden wir schrittweise als neues Lehrwerk den „Unikurs Latein“ (s. unten) einführen und die Arbeit mit dem „Studium Latinum“ einstellen.

Im WiSe 2023/24 wird nur noch in den Kursen Lateinisch ID und IE mit dem „Studium Latinum“ gearbeitet, sodass Kurswiederholer*innen sich in diese Kurse einschreiben sollten. Neueinsteiger*innen dagegen sollten sich in die Kurse Lateinisch IA, IB und IC einschreiben, in denen das neue Lehrwerk „Unikurs Latein“ zum Einsatz kommt.

Im SoSe 2024 wird dann nur noch in den Kursen Lateinisch IE und Lateinisch IIB mit dem „Studium Latinum“ gearbeitet, während in den Kursen Lateinisch IA, IB, IC und ID sowie in Lateinisch IIA nur noch der „Unikurs Latein“ zum Einsatz kommt.

Ab dem WiSe 2024/25 wird in allen Kursen Lateinisch I und II nur noch mit dem „Unikurs Latein“ gearbeitet.

LEHRBÜCHER, WÖRTERBÜCHER

In den Übungen werden folgende Lehrwerke und Originaltexte zugrunde gelegt:

Griechisch I: Kantharos. Griechisches Unterrichtswerk (mit Vokabelheft), Ernst Klett Verlag, Stuttgart und Leipzig, 2018, ISBN 978 3 12 663212 6

Grammateion. Griechische Lerngrammatik, Ernst Klett Verlag, Stuttgart und Leipzig, 2018, ISBN 978 3 12 88316 6

Griechisch II: Kantharos (s.o.)

Texte aus den Früh- und Mitteldialogen Platons.

Die im Kurs gelesenen Originaltexte Platons werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Form von Kopien zur Verfügung gestellt.

Lateinisch I A, I B und I C (WiSe 2023/24):

Peter Kuhlmann, Unikurs Latein, C.C.Buchner Verlag, Bamberg, 2011 und neuere Auflagen, ISBN 978-3-7661-7595-3

Lateinisch ID und IE (WiSe 2023/24):

Studium Latinum. Latein für Universitätskurse, C.C.Buchner Verlag, Bamberg, 2016

Teil 1: Texte, Übungen, Vokabeln, ISBN 3 7661 5390 6

Teil 2: Übersetzungshilfen und Grammatik. ISBN 3 7661 5391 3

Lateinisch II: Studium Latinum (s.o.). Die im Kurs gelesenen Originaltexte Caesars werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Form von Kopien zur Verfügung gestellt.

Lateinisch III: Die im Kurs gelesenen Originaltexte Ciceros werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Form von Kopien zur Verfügung gestellt.

Das Lehrbuch ist bereits zur ersten Sitzung mitzubringen.

Benötigt wird außerdem ein griechisch-deutsches bzw. lateinisch-deutsches Wörterbuch. In den Prüfungen sind ausschließlich zugelassen:

Gemoll. Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, Oldenbourg Schulbuchverlag, 2006, ISBN 978 3 637 00234 0

Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch, Oldenbourg Schulbuchverlag, München 2016, ISBN 978 3 637 01549 4 oder alle Auflagen ohne grammatische Tabellen

PRÜFUNGEN

Im Verlauf der Sprachkurse Griechisch I und Griechisch II werden jeweils zwei Klausuren geschrieben. Das Bestehen der Klausuren ist zusammen mit der regelmäßigen Teilnahme die Voraussetzung für die Kreditierung der Übung mit 5 credit points und die Anrechnung im Optionalbereich.

Lateinisch I und Lateinisch II schließen mit einer zentralen Klausur ab. Die Klausur wird jeweils am Beginn und am Ende der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Das Bestehen der Abschlussklausur ist zusammen mit der regelmäßigen Teilnahme die Voraussetzung für die Kreditierung der Übung mit 5 credit points und die Anrechnung im Optionalbereich.

In dieser dreistündigen Klausur ist jeweils ein lateinischer Text von 180 Wörtern ins Deutsche zu übersetzen (Lateinisch I: Sätze zur Grammatik; Lateinisch II: Sätze zur Grammatik und ein Caesartext).

Die Abschlussklausur nach Lateinisch II erkennen einige Fächer der RUB gemäß der Lehramtszugangsverordnung NRW §11 (Fn 2) als Äquivalent zu Lateinkenntnissen auf der Stufe des Kleinen Latinums an. Maßgeblich ist die jeweilige Studienordnung.

Das Graecum sowie Kleine und das Große Latinum als Erweiterungsprüfung werden extern von der Bezirksregierung abgenommen. Informationen zur Form der Prüfungen, Anmeldemodalitäten und Terminen:

GRAECUM: PRÜFUNGSANMELDUNG (HINWEISE UND UNTERLAGEN)

<https://www.bra.nrw.de/bildung-schule/pruefungen/erweiterungspruefung-zum-abiturzeugnis>

LATINUM: PRÜFUNGSANMELDUNG (HINWEISE UND UNTERLAGEN)

<https://www.bra.nrw.de/bildung-schule/pruefungen/erweiterungspruefung-zum-abiturzeugnis>

ZUR VORBEREITUNG AUF DAS GRAECUM

050261	Griechisch I	Przybilla
	5st., Mo 16:00 - 18:00, HGB 20	Beginn: 10.10.2022
	Mi 16:00 - 18:00, HGB 20	
	Credits: 5	

Diese Übung soll zur Kenntnis des klassischen Griechisch hinführen. Sie wird vor allem für Studierende des Lateinischen (auch Fächerkombination Latein - Theologie) angeboten und führt in zwei Semestern zum Graecum. Im ersten Semester werden anhand des Lehrbuchs grundlegende grammatische Phänomene und Übersetzungsmethoden erarbeitet.

Arbeitsmaterial:

Kantharos. Griechisches Unterrichtswerk (mit Vokabelheft), hrsg. v. Martin Holtermann, Christian Utzinger u.a. (Ernst Klett Schulbuchverlag) Stuttgart, 2018. ISBN 978-3-12-663212-6

Grammateion, Griechische Lerngrammatik, hrsg. von Karl Lahmer, Stuttgart, Klett 2018, ISBN 978-3-12-663216-6

Vorschau auf das Sommersemester 2024:

050260	Griechisch I	Przybilla
	5st., Mo 16:00 - 18:00,	Beginn: erste Woche
	Mi 16:00 - 18:00,	der Vorlesungszeit im
	Credits: 5	Sommersemester

Diese Übung setzt die grammatisch-sprachlichen Übungen von Griechisch I anhand des dort eingeführten Übungsbuches fort. Den ersten Teil der Übung beanspruchen die Vertiefung des bereits behandelten Stoffes und die Neudurchnahme der noch ausstehenden Formenlehre und Syntax. Der zweite Teil ist der Lektüre gewidmet. Gelesen werden sollen Platontexte.

Die Texte, die gelesen werden sollen, werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Anzuschaffen sind (falls noch nicht vorhanden):

Arbeitsmaterial:

Kantharos. Griechisches Unterrichtswerk (mit Vokabelheft), hrsg. v. Martin Holtermann, Christian Utzinger u.a. (Ernst Klett Schulbuchverlag) Stuttgart, 2018. ISBN 978-3-12-663212-6

Grammateion, Griechische Lerngrammatik, hrsg. von Karl Lahmer, Stuttgart, Klett 2018, ISBN 978-3-12-663216-6

Ergänzungsübung zu Griechisch II	Przybilla
5st., (August/September, in der vorlesungsfreien Zeit)	

Die genauen Termine werden am Ende des Sommersemesters 2024 bekanntgegeben.

ZUR VORBEREITUNG AUF DAS LATINUM

050270	Lateinisch I A (Unikurs Latein) 5st., Mo 08:00-10:00, HGB 20 Mi 08:00-10:00, HGA 20 Credits: 5	Sedlmeyr Beginn: 09.10.2023
050271	Lateinisch I B (Unikurs Latein) 5st., Di 10:00-12:00, ND 5/99 Do 16:00-18.00, HGB 20 Credits: 5	Günther Beginn: 10.10.2023
050272	Lateinisch I C (Unikurs Latein) 5st., Mo 14:00-16:00, ND 6/99 Do 14:00-16:00, ND 2/99 Credits: 5	Wissing Beginn: 09.10.2023
050273	Lateinisch I D (Studium Latinum) 5st., Mo 12:00-14:00, HZO 90 Mi 14:00-16:00, NB 2/99 Credits: 5	Spieß Beginn: 09.10.2023
050274	Lateinisch I E (Studium Latinum) 5st., Mo 10:00-12:00, HGB 30 Fr 10:00-12:00, NC 2/99 Credits: 5	Sauerland Beginn: 09.10.2023

Grammatik für Anfänger, Hinführung zu leichter Lektüre. Ziele der Arbeit sind:

- 1) Kenntnis eines Grundwortschatzes (ca. 1.000 in der lateinischen Literatur häufig vorkommende bzw. für die Nachwirkung der lateinischen Sprache wichtige Wörter).
- 2) Kenntnis der wichtigsten Formen des Verbs, Nomens und Pronomens.
- 3) Einsicht in die Funktion der Formen im Satz und Fähigkeit, sie im Rahmen leicht verständlicher Texte deutsch wiederzugeben.
- 4) Verständnis der Struktur einfacher Sätze, der wichtigsten Satzgefüge und der für das Lateinische charakteristischen Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen.

Lehrbuch:

Lateinisch I A, I B und I C (WiSe 2023/24):

Peter Kuhlmann, Unikurs Latein, C.C.Buchner Verlag, Bamberg, 2011 und neuere Auflagen, ISBN 978-3-7661-7595-3

Lateinisch ID und IE (WiSe 2023/24):

Studium Latinum. Latein für Universitätskurse, C.C.Buchner Verlag, Bamberg, 2016

Teil 1: Texte, Übungen, Vokabeln, ISBN 3 7661 5390 6

Teil 2: Übersetzungshilfen und Grammatik. ISBN 3 7661 5391 3

050275	Lateinisch II A 5st., Mo 16:00-18:00, HGA 20 Do 16:00-18:00, HGB 40 Credits: 5	Wissing Beginn: 09.10.2023
050276	Lateinisch II B 5st., Mo 16:00-18:00, HZO 90 Do 14:00-16:00, HNC 30 Credits: 5	Spieß Beginn: 09.10.2023

Grammatik für Fortgeschrittene, Lektüre ausgewählter Stellen aus römischen Prosaautoren.

Die Übung Lateinisch II führt die Übung Lateinisch I unmittelbar weiter mit dem Ziel, nach der Erarbeitung der morphologischen und syntaktischen Fragen anhand des Übungsbuches zu der Lektüre von Originaltexten überzugehen.

Anzuschaffen ist (falls noch nicht vorhanden):

STUDIUM LATINUM (s.o.).

050277	Ergänzungsübung zu Lateinisch II *)	Sedlmeyr Beginn: *)
--------	--	------------------------

*) Alle Angaben erfolgen auf der Homepage.

050278	Lateinisch III 5st., Mo 10:00-12:00, GB 2/153 Fr 08:00-10:00, GB 2/60 Credits: 5	Sedlmeyr Beginn: 09.10.2023
--------	---	--------------------------------

Lektüre ausgewählter Stellen aus Cicero, Sallust und Livius. Wiederholung der Formenlehre und Vertiefung der Syntax.

Diese Übung baut auf den vorhergehenden auf und setzt deshalb ausreichende Grundkenntnisse in der Grammatik und erste Erfahrung in der Lektüre lateinischer Autoren voraus.

Arbeitstexte werden in der Übung bekanntgegeben.

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 18.10.2020 in eCampus an, damit frühzeitig mit Ihnen über eine Durchführbarkeit in Präsenz beraten werden kann.

050279	Ergänzungsübung zu Lateinisch III *)	Sedlmeyr Beginn: *)
--------	---	------------------------

*) Alle Angaben erfolgen auf der Homepage.